

59472

**Beschlüsse** - 1 Teil - Jahr 2011**Autonome Provinz Bozen - Südtirol****BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 14. Februar 2011, Nr. 233

**Genehmigung der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche und private Körperschaften im Sinne des L.G. Nr. 13/91“ und Widerruf der Beschlüsse Nr. 346 vom 04.02.2008, Nr. 2619 vom 26.10.2009 und Nr. 376 vom 01.03.2010**

Das Landesgesetz vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung "Neuordnung der Sozialdienste in Südtirol" und insbesondere Artikel 20bis sieht die Gewährung von Beiträgen für laufende Ausgaben sowie für Investitionen von seiten der Autonomen Provinz Bozen zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften, die ohne Gewinnabsichten im Landesgebiet Betreuungstätigkeiten ausüben, vor;

Die Landesgesetze Nr. 3 vom 18. Mai 2006, Nr. 2 vom 15. Januar 1977, Nr. 8 vom 9. April 1996, Nr. 11 vom 19. April 1973, Nr. 77 vom 30. Oktober 1973, Nr. 59 vom 17. September 1973, in geltender Fassung, regeln die folgenden Bereiche: Sozialdevianz und Randgruppen, Familie, Kindesalter, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Sozialpsychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen;

Das Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, und insbesondere Artikel 2 "Kriterien für die Zuweisung von wirtschaftlichen Vergünstigungen", sieht vor, dass die Landesregierung die Kriterien für die Gewährung von Subventionen, Beiträgen, Zuschüssen, Studienstipendien, Prämien, Beihilfen und finanzielle Vergünstigungen an Personen sowie an öffentliche und private Einrichtungen mit eigenem Beschluss bestimmt;

Der Beschluss Nr. 346 vom 04.02.2008 in geltender Fassung legt die Kriterien zur Gewährung von Beiträgen für laufende Ausgaben sowie Investitionen an öffentliche und private Körperschaften, die ohne Gewinnabsicht im Sozialbereich tätig sind, fest;

**Deliberazioni** - Parte 1 - Anno 2011**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige****DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 14 febbraio 2011, n. 233

**Approvazione dei „Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti e investimenti ad enti pubblici e privati, ai sensi della LP. n. 13/91“ e revoca delle deliberazioni n. 346 del 04.02.2008, n. 2619 del 26.10.2009 e n. 376 del 01.03.2010**

La legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche e integrazioni "Riordino dei servizi sociali in Provincia di Bolzano" ed in particolare l'art. 20bis prevede la concessione di contributi per spese correnti e investimenti da parte della Provincia autonoma di Bolzano ad enti pubblici e privati che operano senza scopo di lucro nel territorio provinciale e che svolgono per statuto attività socio-assistenziale;

Le leggi provinciali 18 maggio 2006, n. 3, 15 gennaio 1977, n. 2, 9 aprile 1996, n. 8, 19 aprile 1973, n. 11, 30 ottobre 1973, n. 77, 17 settembre 1973, n. 59 e relative modifiche regolano nell'ordine i seguenti settori: devianza e marginalità sociale, famiglia, infanzia, anziani, disabili, psichiatria sociale e dipendenze;

La legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, ed in particolare l'articolo 2 "Criteri per l'attribuzione di vantaggi economici" prevede che la Giunta provinciale, con propria deliberazione, predetermina i criteri per la concessione di sovvenzioni, contributi, sussidi, borse di studio, incentivi ed ausili finanziari e l'attribuzione di vantaggi economici a persone ed enti pubblici e privati;

La deliberazione n. 346 del 04.02.2008 e successive modifiche stabilisce i criteri di concessione di contributi per spese correnti e investimenti ad enti pubblici e privati, senza fine di lucro operanti nel settore sociale;

Es wird als notwendig und zweckmäßig erachtet, aus folgenden Gründen, einige Änderungen und Ergänzungen an den geltenden Kriterien vorzunehmen, auch um den Bürokratieabbau der Ansuchen und Abrechnungen, welche die Körperschaften der Landesverwaltung vorlegen, fortzusetzen:

1. nach Absatz 2 des Artikels 4, wird ein neuer Absatz 3 eingefügt, um die Bildung einer Reserve zur Überwindung von finanziellen Schwierigkeiten, unvorhergesehenen Ausgaben und Investitionen zu regeln,
2. es wird der neue Artikel 5 bis eingeführt, um die Gewährung von Beiträgen an die Sozialgenossenschaften Typ B mit den entsprechenden Qualitätsindikatoren zu regeln; dadurch wird versucht, im Sinne von individuellen Projekten, die Qualität der Arbeitseingliederungen zu steigern und die benachteiligte Person mit Hilfe von qualifiziertem Personal des Sozialbereichs im freien Arbeitsmarkt unterzubringen,
3. im Artikel 7, Absatz 1, Buchstabe a) wird ein Fixprozentsatz festgelegt, weil die Qualität der Maßnahmen bereits durch das Vorhandensein der Voraussetzungen für die Durchführung der Tätigkeit bestimmt wird,
4. im Artikel 7, Absatz 1 wird der neue Buchstabe b) mit den entsprechenden Qualitätsindikatoren eingefügt, weil es als notwendig erachtet wird, im allgemeinen Teil der Kriterien ausdrücklich auf die Anlage B hinzuweisen, welche im Detail die Beitragskriterien für die Kindertagesstätten regelt,
5. im Artikel 7, Absatz 1, Buchstabe f), wird der Prozentsatz des Höchstbeitrages von 70 auf 85 Prozent erhöht, weil es sich um prioritäre Dienstleistung handelt; der geltende Landessozialplan und der in Ausarbeitung befindliche Fachplan Minderjährige sehen eine Reihe von Maßnahmen zum Schutz, zur Prävention und zur Unterstützung von Minderjährigen vor, bei denen Verdacht auf erlebte Gewalt besteht oder die Opfer von Gewalt und Missbrauch geworden sind,
6. im Artikel 7. Absatz 2 wird der neue Buchstabe b) eingefügt, welcher die Anwendung des Beitragsprozentsatzes des Bereichs Sozialdevianz und Randgruppen vorsieht, weil die Tätigkeit der Dienste für Minderjährige eine

Si ritiene necessario e opportuno, anche al fine di proseguire l'iter di sburocratizzazione delle domande e rendiconti che gli enti presentano all'amministrazione provinciale, approvare alcune modifiche ed integrazioni ai criteri vigenti per i seguenti motivi:

1. dopo il comma 2 dell'articolo 4, viene inserito il nuovo comma 3 per regolamentare la formazione di una riserva per i momenti di difficoltà finanziaria e per far fronte a spese impreviste e investimenti degli enti;
2. viene inserito il nuovo articolo 5 bis per regolamentare la concessione di contributi alle cooperative sociali di tipo B con i relativi indicatori di qualità. In tal modo, in un'ottica di progetti individualizzati, si cerca di migliorare la qualità degli inserimenti lavorativi e di favorire il collocamento della persona svantaggiata nel libero mercato del lavoro attraverso l'aiuto di personale qualificato nel settore sociale;
3. nell'articolo 7, comma 1, lettera a) viene stabilita una percentuale fissa in quanto la qualità degli interventi è già determinata dalla presenza dei requisiti per l'esercizio dell'attività;
4. nell'articolo 7, comma 1, viene inserita la nuova lettera b) con i relativi indicatori di qualità in quanto si ritiene necessario richiamare espressamente nella parte generale dei criteri l'allegato B che disciplina nel dettaglio i criteri di contribuzione per il servizio di microstruttura;
5. nell'articolo 7, comma 1, lettera f) viene aumentata la percentuale del contributo massimo dal 70 al 85 per cento in quanto si tratta di una prestazione prioritaria. Il piano sociale provinciale vigente e il piano settoriale minore attualmente in elaborazione prevedono una serie di misure per la protezione, la prevenzione e il sostegno di minori per i quali sussiste il sospetto che subiscano violenza o che siano vittime di violenza e abuso;
6. nell'articolo 7, comma 2, viene inserita la nuova lettera b) che prevede l'applicazione della percentuale di contributo del settore devianza e marginalità sociale in quanto l'attività dei servizi per minori si configura come

Maßnahme zur Prävention sozialer Notlagen und Ausgrenzung von Minderjährigen darstellt,

7. im Artikel 15, Absatz 2 wird der Text „Ermächtigung der Landesregierung“ durch den Text „Ermächtigung des zuständigen Landesrates“ ersetzt, weil die Beiträge laut Beschluss Nr. 2892 vom 14.12.2009 nicht mehr durch Beschluss der Landesregierung, sondern durch Dekret des zuständigen Landesrates gewährt werden,
8. im Artikel 17, Absatz 1 wird der Buchstabe a) abgeändert, weil die letzten Jahre gezeigt haben, dass zahlreiche kleine Körperschaften (Seniorenclubs) oft nicht imstande sind, die Abrechnung zur Deckung des gesamten Vorschusses vorzulegen, und dadurch die Prozedur der Rückerstattung notwendig wird,
9. im Artikel 18, Absatz 1 wird beim Buchstaben a) ein neuer Text eingefügt, um die Notwendigkeit zu verdeutlichen, für die Auszahlung des zustehenden Beitrages ein Ansuchen einzureichen,
10. im Artikel 18, Absatz 1 wird der Buchstabe c) abgeändert, um den Körperschaften die Möglichkeit zu geben, anstelle der Lohnstreifen eine Übersicht vorzulegen,
11. im Artikel 18 wird der neue Absatz 5 eingefügt, um den Körperschaften die Möglichkeit zu geben, Ausgabenbelege vorzulegen, welche im Jahr nach Übernahme der Verpflichtung ausgestellt sind,
12. im Artikel 20 werden die neuen Absätze 3 und 4 eingefügt, um die Modalitäten und die Elemente transparent zu machen, nach welchen die Kontrolle von 6% im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22 Oktober 1993 zu erfolgen hat,
13. im Artikel 21 wird der Absatz 2 gestrichen, weil die vorgesehenen Fristen abgelaufen sind.

Es wird als notwendig erachtet, zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit, den neuen Text der Kriterien und Modalitäten für die Beitragsgewährung mit den entsprechenden Anlagen zu genehmigen und die Beschlüsse Nr. 346 vom 04.02.2008, Nr. 2619 vom 26.10.2009 und Nr. 376 vom 01.03.2010 zu widerrufen.

intervento di prevenzione del disagio e della marginalità sociale minorile;

7. nell'articolo 15, comma 2 il testo "l'autorizzazione della Giunta provinciale" viene sostituito con il testo "l'autorizzazione dell'assessore competente" in quanto i contributi non vengono più concessi con deliberazione della Giunta provinciale, ma con decreto dell'assessore competente secondo la deliberazione n. 2892 del 14.12.2009;
8. nell'articolo 17, comma 1, la lettera a) viene modificata in quanto negli anni precedenti si è reso evidente che numerosi enti piccoli (club anziani) spesso non sono in grado di presentare il rendiconto a totale copertura di anticipo, rendendo necessaria la procedura di restituzione;
9. nell'articolo 18, comma 1, viene inserito un nuovo testo alla lettera a), al fine di rendere esplicita la necessità di presentare richiesta per la liquidazione del contributo spettante;
10. nell'articolo 18, comma 1, viene modificata la lettera c) per dare agli enti l'opportunità di presentare un prospetto al posto delle busta paga;
11. nell'articolo 18 viene inserito il nuovo comma 5 per dare agli enti l'opportunità di presentare dei documenti di spesa emessi nell'anno successivo a quello dell'assunzione dell'impegno;
12. nell'articolo 20 vengono inseriti i nuovi comma 3 e 4 per la necessità di rendere trasparente le modalità e gli elementi su cui verte il controllo del sei per cento ai sensi della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17;
13. nell'articolo 21 viene tolto il comma 2 in quanto sono trascorsi i tempi previsti.

Si ritiene necessario, per motivi di maggior chiarezza e leggibilità, approvare il nuovo testo dei criteri e modalità di concessione di contributi con i relativi allegati e revocare le deliberazioni n. 346 del 04.02.2008, n. 2619 del 26.10.2009 e n. 376 del 01.03.2010.

All dies vorausgeschickt und berücksichtigt

**beschließt**

die Landesregierung, in gesetzmäßiger Form und mit Stimmeneinhelligkeit:

1. den neuen Text und die entsprechenden Anlagen der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche und private Körperschaften im Sinne des L.G. Nr. 13/91“ aufgrund der in der Prämisse angeführten Begründungen zu genehmigen,
2. die Beschlüsse Nr. 346 vom 04.02.2008, Nr. 2619 vom 26.10.2009 und Nr. 376 vom 01.03.2010 zu widerrufen,
3. die Veröffentlichung dieses Beschlusses im Amtsblatt der Region, im Sinne von Artikel 2, Absatz 1 und Artikel 28 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, zu veranlassen.

DER LANDESHAUPTMANN  
DR. LUIS DURNWALDER

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.  
DR. HERMANN BERGER

Tutto ciò premesso e considerato la Giunta provinciale a voti unanimi espressi nei modi di legge,

**delibera**

1. di approvare il nuovo testo e i relativi allegati dei “Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti e investimenti ad enti pubblici e privati, ai sensi della LP. n. 13/91” in base alle motivazioni esplicitate nelle premesse;
2. di revocare le deliberazioni n. 346 del 04.02.2008, n. 2619 del 26.10.2009 e n. 376 del 01.03.2010;
3. di disporre la pubblicazione della presente deliberazione sul Bollettino Ufficiale della Regione, ai sensi dell’articolo 2, comma 1, e dell’articolo 28 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
DOTT. LUIS DURNWALDER

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.  
DOTT. HERMANN BERGER

**Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche und private Körperschaften im Sinne des Artikels 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung**

**Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti ed investimenti ad enti pubblici e privati ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni**

# Inhalt/Contenuti

---

1. ABSCHNITT / CAPO I: Allgemeine Bestimmungen Disposizioni generali	
<i>Artikel/Articolo 1: Anwendungsbereich Ambito di applicazione</i>	4
<i>Artikel/Articolo 2: Begünstigte Beneficiari</i>	4
<i>Artikel/Articolo 3: Zur Finanzierung zugelassene Tätigkeiten Attività ammesse a finanziamento</i>	4
2. ABSCHNITT / CAPO II: Beitragsprozentsätze in den einzelnen Bereichen Percentuali di contributo per i singoli settori d'intervento	
<i>Artikel/Articolo 4: Beitragshöhe Ammontare del contributo</i>	5
<i>Artikel/Articolo 5: Beiträge an Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung benachteiligter Menschen Contributi a cooperative sociali di inserimento lavorativo di persone svantaggiate</i>	6
<i>Artikel/Articolo 6: Beitragsprozentsätze im Bereich "Sozialdevianz und Randgruppen" Percentuali di contributo nel settore "Devianza e marginalità sociale"</i>	6
<i>Artikel/Articolo 7: Beitragsprozentsätze im Bereich "Familie und Kindesalter" Percentuali di contributo nel settore "Famiglia e infanzia"</i>	7
<i>Artikel/Articolo 8: Beitragsprozentsätze im Bereich "Senioren" Percentuali di contributo nel settore "Anziani"</i>	9
<i>Artikel/Articolo 9: Beitragsprozentsätze im Bereich "Menschen mit Behinderung, Sozialpsychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen" Percentuali di contributo nel settore "Disabili, psichiatria sociale e dipendenze"</i>	12
<i>Artikel/Articolo 10: Beitragsprozentsätze für bereichsübergreifende Tätigkeiten Percentuali di contributo per le attività intersettoriali</i>	13
3. ABSCHNITT / CAPO III: Bewertungskriterien: Mindeststandards und Qualitäts- indikatoren in den einzelnen Bereichen Criteri di valutazione: standard minimi e indicatori di qualità nei singoli settori	
<i>Artikel/Articolo 11: Bewertungskriterien Criteri di valutazione</i>	14
4. ABSCHNITT / CAPO IV: Verfahren Procedura	
<i>Artikel/Articolo 12: Einreichetermin für das Ansuchen Termine di presentazione della domanda</i>	16
<i>Artikel/Articolo 13: Unterlagen Documentazione</i>	17
<i>Artikel/Articolo 14: Zulässige Ausgaben Spese ammissibili</i>	19

<i>Artikel/Articolo 15: Konformitätsgutachten und Ermächtigungen</i> <i>Pareri di conformità e autorizzazioni</i>	21
<i>Artikel/Articolo 16: Unzulässige Ausgaben</i> <i>Spese non ammissibili</i>	22
<i>Artikel/Articolo 17: Modalitäten für die Auszahlung der Beiträge: Vorschüsse und Saldo</i> <i>Modalità di erogazione del contributo: anticipi e saldo</i>	23
<i>Artikel/Articolo 18: Abrechnung</i> <i>Rendiconto</i>	24
<i>Artikel/Articolo 19: Beitragskürzung/Beitragsrückerstattung</i> <i>Riduzione/restituzione del contributo</i>	26
<i>Artikel/Articolo 20: Kontrollen</i> <i>Controlli</i>	27
5. ABSCHNITT / CAPO V: SCHLUSSBESTIMMUNGEN DISPOSIZIONI FINALI	
<i>Artikel/Articolo 21: Übergangsbestimmungen</i> <i>Norme transitorie</i>	28



***Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an private und öffentliche Körperschaften im Sinne des Artikels 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung***

**1. ABSCHNITT  
Allgemeine Bestimmungen**

***Artikel 1  
Anwendungsbereich***

1. Diese Kriterien regeln im Sinne von Artikel 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, die Gewährung von Beiträgen für die Durchführung von Sozialhilfetätigkeiten in Südtirol.

***Artikel 2  
Begünstigte***

1. Beitragsberechtigt sind öffentliche und private Körperschaften, welche kraft ihres Statuts in Südtirol die in Artikel 3 dieser Kriterien vorgesehenen Tätigkeiten ohne Gewinnabsicht ausüben.

***Artikel 3  
Zur Finanzierung zugelassene Tätigkeiten***

1. Zur Erreichung der in Artikel 1 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, vorgesehenen Zielsetzungen werden die in Artikel 20 bis desselben Gesetzes vorgesehenen Tätigkeiten, welche in den nachstehend angeführten Bereichen durchgeführt werden, zur Finanzierung zugelassen:
  - a) Sozialdevianz und Randgruppen,
  - b) Familie und Kindesalter,
  - c) Senioren,
  - d) Menschen mit Behinderung, Sozialpsychiatrie und Abhängigkeits-erkrankungen,
  - e) bereichsübergreifende Tätigkeiten.

***Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti ed investimenti ad enti pubblici e privati ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni***

**CAPO I  
Disposizioni generali**

***Articolo 1  
Ambito di applicazione***

1. I presenti criteri disciplinano l'assegnazione di contributi per lo svolgimento di attività socio-assistenziali nel territorio provinciale, ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni.

***Articolo 2  
Beneficiari***

1. Possono accedere ai contributi gli enti pubblici o privati che, per statuto, svolgono nel territorio provinciale e senza fini di lucro le attività di cui all'articolo 3 dei presenti criteri.

***Articolo 3  
Attività ammesse a finanziamento***

1. Per il perseguimento delle finalità di cui all'articolo 1, comma 1, della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche, sono ammesse a finanziamento le attività di cui all'articolo 20 bis della stessa legge, che si riferiscono ai seguenti settori di intervento:
  - a) devianza e marginalità sociale;
  - b) famiglia e infanzia;
  - c) anziani;
  - d) disabili, psichiatria sociale e dipendenze;
  - e) attività intersettoriali.



## 2. ABSCHNITT Beitragsprozentsätze für die einzelnen Bereiche

### *Artikel 4 Beitragshöhe*

1. Unter Berücksichtigung der von der Landesregierung in Anwendung des Landessozialplans festgelegten Prioritäten können die minimalen und die maximalen Beitragsprozentsätze für die verschiedenen in Artikel 3 dieser Kriterien angeführten Tätigkeiten gewährt werden; zuvor ist die Einhaltung der Mindeststandards zu bewerten und festzustellen, ob, falls vorgesehen, die für jeden Bereich festgelegten Qualitätsindikatoren gemäß 3. Abschnitt dieser Kriterien vorhanden sind.
2. Der gewährte Beitrag darf in keinem Fall höher als der beantragte Beitrag sein; die zulässigen Kosten und die Finanzierungsprozentsätze werden den Einnahmen, die für jene Art von Tätigkeit vorgesehen sind, gegenübergestellt, wobei auch ein eventueller Verwaltungsüberschuss des Vorjahres berücksichtigt wird.
3. Für die Bildung einer Reserve zur Überwindung von finanziellen Schwierigkeiten, unvorhergesehenen Ausgaben und Investitionen, wird der Verwaltungsüberschuss des Vorjahres als Einnahme im Beitragsansuchen wie folgt berücksichtigt:
  - a) im Falle von Genossenschaften wird er bis zu einem Höchstbetrag von 20 Prozent berücksichtigt, bis die Reserve die Grenze von 25 Prozent der Einnahmen des Vorjahres erreicht hat,
  - b) im Falle von Vereinigungen wird er bis zu einem Höchstbetrag von 20 Prozent berücksichtigt, bis die Reserve die Grenze von 25 Prozent der Gesamtausgaben des Vorjahres erreicht hat.

## CAPO II Percentuali di contributo per i singoli settori d'intervento

### *Articolo 4 Ammontare del contributo*

1. Considerate le priorità programmatiche definite dalla Giunta provinciale in applicazione del Piano sociale provinciale, possono essere concesse le percentuali minime e massime di contribuzione per le varie attività di cui all'articolo 3 dei presenti criteri, valutata la corrispondenza agli standard minimi e accertata, se prevista, la presenza degli indicatori di qualità definiti per ogni settore d'intervento, come disposto nel seguente CAPO III dei presenti criteri.
2. Il contributo concesso non può comunque essere superiore al contributo richiesto; le spese ammesse e le percentuali di finanziamento vengono confrontate con le entrate previste per quel tipo di attività, tenendo conto anche dell'eventuale avanzo d'amministrazione dell'anno precedente.
3. Per la formazione di una riserva per i momenti di difficoltà finanziaria e per far fronte a spese impreviste e investimenti, l'avanzo d'amministrazione dell'anno precedente viene considerato come entrata nella domanda di contributo nel seguente modo:
  - a) nel caso di cooperative viene considerato fino ad un massimo del 20 per cento finquando la riserva non abbia raggiunto il limite del 25 per cento dei ricavi dell'anno precedente;
  - b) nel caso di associazioni viene considerato fino ad un massimo del 20 per cento finquando la riserva non abbia raggiunto il limite del 25 per cento delle uscite complessive dell'anno precedente.

4. Für den Ankauf, den Bau oder den Umbau von Liegenschaften von seiten privater Körperschaften, welche mit den Trägern der Sozialdienste Vereinbarungen oder Verträge abgeschlossen haben, wird ein Beitrag von höchstens 95 Prozent der zugelassenen Ausgabe gewährt, wobei eine zwanzigjährige Zweckbindung vorgesehen werden muss; für den eventuellen Verkauf bzw. Änderung der Zweckbestimmung obgenannter Liegenschaften ist eine Ermächtigung der Landesregierung im Sinne des Art. 15 Absatz 4 dieser Kriterien notwendig.

#### **Artikel 5**

##### **Beiträge an Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung benachteiligter Menschen**

1. An die Sozialgenossenschaften laut Art. 1, Absatz 1, Buchstabe b des Gesetzes vom 8. November 1991, Nr. 381, welche Tätigkeiten für die Arbeitseingliederung benachteiligter Menschen durchführen, werden im Sinne der Kriterien laut Anlage A nur für laufende Ausgaben Beiträge gewährt.

#### **Artikel 6**

##### **Beitragsprozentsätze im Bereich "Sozialdevianz und Randgruppen"**

1. Laufende Ausgaben

- a) für Sozialhilfedienste betreffend die stationäre und die teilstationäre Aufnahme von Obdachlosen wird ein Mindestbeitrag von 40 bis zu einem Höchstbeitrag von 50 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für Sozialhilfedienste betreffend die stationäre und die teilstationäre Aufnahme sowie die soziale Reintegration von straffälligen Personen oder von Haftentlassenen oder von aus anderen Gründen ausgegrenzten Personen wird ein Mindestbeitrag von 75 bis zu einem Höchstbeitrag von 85 Prozent der

4. Per l'acquisto, la costruzione o la ristrutturazione di immobili da parte di enti privati che hanno stipulato accordi o convenzioni con gli enti gestori dei servizi sociali il contributo massimo erogabile è pari al 95 per cento della spesa ammessa; con l'obbligo di prevedere un vincolo ventennale; per l'eventuale alienazione o cambio di destinazione d'uso di tali immobili è necessaria l'autorizzazione della Giunta provinciale, secondo quanto disposto all'articolo 15, comma 2 dei presenti criteri.

#### **Articolo 5**

##### **Contributi a cooperative sociali di inserimento lavorativo di persone svantaggiate**

1. Alle cooperative sociali di cui all'articolo 1, comma 1, lettera b) della legge 8 novembre 1991, n. 381 che svolgono attività di inserimento lavorativo di persone svantaggiate vengono concessi contributi per le sole spese correnti ai sensi dei criteri di cui all'Allegato A.

#### **Articolo 6**

##### **Percentuali di contributo nel settore "Devianza e marginalità sociale"**

1. Spese correnti

- a) per servizi socio-assistenziali di accoglienza residenziale e semi-residenziale di persone senzateo è concesso un contributo da un minimo del 40 fino a un massimo del 50 per cento della spesa ammessa;
- b) per servizi socio-assistenziali di accoglienza residenziale e semi-residenziale e per il recupero sociale di persone entrate nel circuito penale o ex detenute, o persone ad altro titolo emarginate è concesso un contributo da un minimo del 75 fino a un massimo dell'85 per cento della spesa ammessa;

zulässigen Ausgabe gewährt,

- c) für Sozialhilfetätigkeiten betreffend die Prävention, die Unterstützung und die Hilfe für sozial benachteiligte Personen oder Randgruppen wie Nomaden, Obdachlose, straffällige Personen oder Haftentlassene oder Personen aus anderen Gründen benachteiligte und ausgegrenzte Personen, wird ein Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- d) für Sozialhilfetätigkeiten zugunsten von Flüchtlingen wird ein Beitrag in Höhe von 90 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt, da es sich um dringende und unaufschiebbare Maßnahmen handelt.

## 2. Investitionen

- a) für den Ankauf, den Bau, den allgemeinen oder teilweisen Umbau, die Instandsetzung und die Instandhaltung von Immobilien wird ein Beitrag in Höhe von 80 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für den Ankauf und die Anpassung von Geräten und Transportmitteln wird ein Beitrag in Höhe von 75 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- c) für den Ankauf und die Anpassung von Möbeln und Einrichtung wird ein Beitrag in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- d) für dringende und unaufschiebbare Maßnahmen zugunsten von Nicht-EU-Bürgern und Flüchtlingen wird ein Beitrag in Höhe von 95 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.

### **Artikel 7**

#### **Beitragsprozentsätze im Bereich "Familie und Kindesalter"**

## 1. Laufende Ausgaben

- c) per attività socio-assistenziali di prevenzione, sostegno e aiuto a persone in condizioni di disagio o marginalità sociale quali nomadi, senzatetto, persone entrate nel circuito penale o ex detenute, o persone ad altro titolo in disagio o emarginate è concesso un contributo da un minimo del 60 fino a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa;
- d) per attività socio-assistenziali a favore di profughi è concesso un contributo pari al 90 per cento della spesa ammessa, in quanto da ritenersi interventi urgenti ed indifferibili.

## 2. Investimenti

- a) per acquisto, costruzione, ristrutturazione generale o parziale, riadattamento e manutenzione di beni immobili, è concesso un contributo pari all'80 per cento della spesa ammessa;
- b) per acquisto e riadattamento di attrezzature e mezzi di trasporto, è concesso un contributo pari al 75 per cento della spesa ammessa;
- c) per acquisto e riadattamento di mobili e arredamento, è concesso un contributo pari al 70 per cento della spesa ammessa;
- d) per interventi urgenti ed indifferibili a favore di extracomunitari e profughi è concesso un contributo pari al 95 per cento della spesa ammessa.

### **Articolo 7**

#### **Percentuali di contributo nel settore "Famiglia e infanzia"**

## 1. Spese correnti

- a) für den Tagesmütterdienst wird ein Beitrag in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt. Die anerkannten Ausgaben, welche das Personal Tagesmütter betreffen, beschränken sich auf die Sozialversicherungsbeiträge und auf die Haftpflichtversicherung,
- b) für die Kindertagesstätten werden Beiträge im Sinne der Kriterien laut Anlage B gewährt,
- c) für Unterstützung und Beratung der Eltern in Erziehungsfragen und in Familien- oder in Partnerschafts-problemen wird ein Mindestbeitrag von 65 bis zu einem Höchstbeitrag von 80 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- d) für Freizeittätigkeiten zur Sozialisierung und Prävention zu Gunsten von Minderjährigen und Familien, wenn sie periodisch oder zu besonderen Anlässen durchgeführt werden, wird ein Mindestbeitrag von 45 bis zu einem Höchstbeitrag von 50 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- e) für Vermittlungstätigkeit im Bereich der internationalen Adoption wird ein Beitrag in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- f) für Sensibilisierungs-, Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen auf dem Gebiet der sexuellen Gewalt an Minderjährigen wird ein Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 85 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- g) für Sensibilisierungs-, Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen zu Gunsten von Minderjährigen in Situationen sozialen Unbehagens wird ein Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- a) per il servizio di assistenza domiciliare per l'infanzia-Tagesmütter è concesso un contributo pari al 70 per cento della spesa ammessa. Le spese relative alle assistenti domiciliari per l'infanzia-Tagesmütter sono ammesse limitatamente agli oneri previdenziali e alla copertura assicurativa relativa alla responsabilità civile;
- b) per il servizio di microstruttura per la prima infanzia vengono concessi contributi ai sensi dei criteri di cui all'Allegato B;
- c) per attività di sostegno alla genitorialità, consulenza su problematiche educative, di convivenza familiare o di crisi della coppia, è concesso un contributo da un minimo del 65 fino a un massimo dell'80 per cento della spesa ammessa;
- d) per attività socio-ricreative e di prevenzione in favore di minori e famiglie, che abbiano un carattere periodico o siano organizzate in occasione di particolari ricorrenze, è concesso un contributo da un minimo del 45 fino a un massimo del 50 per cento della spesa ammessa;
- e) per attività di intermediazione in materia di adozioni internazionali è concesso un contributo pari al 70 per cento della spesa ammessa;
- f) per iniziative di sensibilizzazione, prevenzione e sostegno in materia di abusi sessuali sui minori è concesso un contributo da un minimo del 60 fino a un massimo dell'85 per cento della spesa ammessa;
- g) per iniziative di sensibilizzazione, prevenzione e sostegno a favore di minori in condizione di disagio sociale è concesso un contributo da un minimo del 60 fino a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa;

- h) für Meeraufenthalte mit sozialpädagogischem und gesundheitsförderndem Charakter für Minderjährige, welche den ständigen Wohnsitz in der Provinz Bozen haben, werden Beiträge im Einklang mit den Kriterien laut Anlage C gewährt.

- h) per soggiorni marini aventi carattere socio-educativo e di promozione del benessere di minori aventi dimora stabile in provincia di Bolzano sono concessi contributi nel rispetto dei criteri di cui all'Allegato C.

## 2. Investitionen

- a) für Ankauf, Bau, allgemeinen oder teilweisen Umbau, Instandsetzung und Instandhaltung von Immobilien, Möbeln, Geräten, Transportmitteln und Einrichtungsgegenständen wird ein Beitrag in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für Investitionen betreffend integrierte sozialpädagogische/sozialtherapeutische stationäre und teilstationäre Einrichtungen für Minderjährige werden die von Artikel 6, Absatz 2 vorgesehenen Prozentsätze angewandt,
- c) für Investitionen der Trägerkörperschaften des Beratungsdienstes laut Landesgesetz vom 17. August 1979, Nr. 10, in geltender Fassung, wird ein Beitrag in Höhe von 85 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.

### **Artikel 8**

#### **Beiträge im Bereich "Senioren"**

### **1. Finanzierung der laufenden Ausgaben**

Für laufende Ausgaben können folgende Beiträge bzw. Beitragsprozentsätze gewährt werden.

- a) für Tätigkeiten der Seniorenklubs wird ein Mindestbeitrag von 30 bis zu einem Höchstbeitrag von 40 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für Ferienaufenthalte erhalten Senioren, die älter als 65 Jahre sind, einen Fixbeitrag in Höhe von 11,00 Euro pro Tag; Ehepaare erhalten

## 2. Investimenti

- a) per acquisto, costruzione, ristrutturazione generale o parziale, riadattamento e manutenzione di beni immobili, mobili, attrezzature, mezzi di trasporto e arredamento è concesso un contributo pari al 70 per cento della spesa ammessa;
- b) per investimenti riguardanti strutture socio-pedagogiche/socio-terapeutiche integrate residenziali e semiresidenziali per minori vengono applicate le percentuali previste all'articolo 6, comma 2;
- c) per investimenti riguardanti gli enti gestori del servizio consultoriale di cui alla legge provinciale 17 agosto 1979, n. 10, e successive modifiche, la percentuale di contributo è pari all'85 per cento della spesa ammessa.

### **Articolo 8**

#### **Contributo nel settore "Anziani"**

### **1. Finanziamento delle spese correnti**

Per le spese correnti possono essere concessi i seguenti contributi / percentuali di contributo:

- a) per attività dei club anziani è concesso un contributo da un minimo del 30 fino a un massimo del 40 per cento della spesa ammessa;
- b) per soggiorni di villeggiatura per anziani è concesso un contributo fisso nella misura di Euro 11,00 al giorno per anziani di età superiore ai 65 anni;



den Beitrag, wenn wenigstens ein Ehepartner 65 Jahre alt ist,

- c) für Initiativen für Senioren wird ein Mindestbeitrag von 40 bis zu einem Höchstbeitrag von 50 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.

nel caso si tratti di coniugi, il contributo è concesso se almeno uno di essi raggiunge l'età sopracitata;

- c) per iniziative per anziani è concesso un contributo da un minimo del 40 fino a un massimo del 50 per cento della spesa ammessa.

## 2. Finanzierung der Investitionen

1. Es können Investitionen für folgende Einrichtungen finanziert werden:
  - a) Alten- und Pflegeheime,
  - b) Wohngemeinschaften und andere betreute Wohnformen für Senioren,
  - c) Seniorenwohnungen,
  - d) Tagespflege und offene Pflege,
  - e) Tagesstätten,
  - f) Seniorenklubs.
2. Für die Finanzierung dieser Investitionen können folgende Beiträge gewährt werden:
  - a) für Ankauf, Bau, allgemeinen oder teilweisen Umbau von Immobilien ein Beitrag auf die Fixbeträge bzw. Maximalbeträge laut Anlage D von 60 Prozent,
  - b) für Instandsetzung und Instandhaltung, Ankauf von Geräten sowie Ausstattung und Einrichtung ein Beitrag auf die Fixbeträge bzw. Maximalbeträge laut Anlage D von 70 Prozent,
3. Sollte die getätigte und belegte Ausgabe unter dem zugelassenen Betrag liegen, wird der Beitrag proportional gekürzt. Falls der zugelassene Betrag als Fixbetrag definiert ist, findet bis zu einer Differenz von 10% des Fixbetrages keine proportionale Kürzung des Beitrages statt.
4. Die Finanzierungen können Gemeinden, Bezirksgemeinschaften, Gemeindekonsortien, sowie öffentlichen und privaten Körperschaften ohne Gewinnabsicht mit Rechtssitz und vorwiegender Tätigkeit in Südtirol

## 2. Finanziamento degli investimenti

1. Possono essere finanziate investimenti per le seguenti strutture:
  - a) case di riposo e centri di degenza;
  - b) comunità alloggio e altre forme di residenza assistita per anziani;
  - c) alloggi per anziani;
  - d) assistenza diurna e domiciliare;
  - e) centri diurni;
  - f) club per anziani.
2. Per tali investimenti possono essere concessi i seguenti contributi:
  - a) per acquisto, costruzione, ristrutturazione generale o parziale di immobili, un contributo sugli importi fissi o massimi di cui all'Allegato D o pari al 60 per cento;
  - b) per riadattamento e manutenzione, acquisto di apparecchiature, attrezzature ed arredamento un contributo sugli importi fissi o massimi di cui all'allegato D pari 70 per cento.
3. Qualora la spesa effettuata e documentata risulti inferiore all'importo ammesso, il contributo viene proporzionalmente ridotto. Qualora l'importo ammesso sia definito come importo fisso, non si dà luogo a riduzione proporzionale del contributo fino ad una differenza del 10% rispetto all'importo fisso.
4. I finanziamenti possono essere concessi a comuni, comunità comprensoriali, consorzi di comuni, così come a soggetti pubblici e privati senza fine di lucro con sede legale e attività prevalente in provincia di Bolzano.

gewährt werden.

Falls bei Investitionen laut Punkt 2, Buchstabe a), welche die Errichtung von Alten- und Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und betreute Wohnformen oder Seniorenwohnungen betreffen, für den nicht durch Landesbeitrag abgedeckten Teil der Ausgaben zusätzliche Finanzierungen im Rahmen der Gemeindefinanzierung beansprucht werden, kann die Gesuchstellung nur durch eine Gemeinde oder Gemeindekonsortium erfolgen. In diesen Fällen ist die eventuelle Weiterleitung des Beitrages zwischen der Gemeinde und der Trägerkörperschaft der Einrichtung in Form einer schriftlichen Vereinbarung zu regeln und muss die Sicherstellung der Zweckbestimmung der geförderten Investition gewährleisten.

Bei Ansuchen betreffend die Errichtung von Alten- und Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und betreute Wohnformen oder Seniorenwohnungen welche nicht direkt von Gemeinden oder Gemeindekonsortien eingereicht werden, ist für die Gewährung des Beitrages ein positives Einvernehmen mit den interessierten Gemeinden zum Investitionsvorhaben erforderlich.

5. Alle Ansuchen sind bei der Abteilung 24 - Familie und Sozialwesen einzureichen, welche die Übereinstimmung mit der Landessozialplanung, der Fachplanung und den gegenständlichen Kriterien bewertet. Die Gewährung und Abrechnung für die Beiträge laut Punkt 2, Buchstabe a), welche die Errichtung von Alten- und Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und betreute Wohnformen oder Seniorenwohnungen betreffen, werden von der Abteilung 7 - Örtliche Körperschaften abgewickelt. Die Gewährung und Abrechnung für alle anderen Gesuche werden von der Abteilung 24 - Familie und Sozialwesen abgewickelt.
6. Für die Finanzierung von Bauvorhaben für stationäre Einrichtungen, mit Ausnahme der Ausgaben in Zusammenhang mit der Projektierung, ist das Vorhandensein eines von den

Qualora per investimenti di cui al punto 2, lettera a), volti alla realizzazione di case di riposo e centri di degenza, comunità alloggio e forme di residenza assistita o alloggi per anziani, per la parte di spesa non coperta da contributo provinciale si intenda accedere a finanziamenti aggiuntivi nell'ambito del finanziamento degli enti locali, la domanda può essere inoltrata solo da un comune o da un consorzio di comuni. In questi casi l'eventuale passaggio del contributo tra il comune e l'ente gestore della struttura dovrà essere regolato in forma di convenzione scritta e dovrà garantire il vincolo di destinazione dell'investimento agevolato.

Nel caso di domande di finanziamento volte alla realizzazione di case di riposo e centri di degenza, comunità alloggio e forme di residenza assistita o alloggi per anziani presentate direttamente da soggetti diversi da un comune o consorzio di comuni, per la concessione dei contributi è necessario il preventivo consenso dei comuni interessati alla realizzazione dell'investimento.

5. Tutte le domande vanno presentate alla Ripartizione 24 - Famiglia e politiche sociali, che ne valuta la corrispondenza alla pianificazione sociale provinciale, alla pianificazione di settore ed ai presenti criteri. La pratiche per la concessione e la liquidazione delle domande per i contributi di cui al punto 2, lettera a), volti alla realizzazione di case di riposo e centri di degenza, comunità alloggio e forme di residenza assistita o alloggi per anziani, vengono svolte dalla Ripartizione 7 - Enti locali. La pratiche per la concessione e liquidazione per le rimanenti domande di contributo vengono svolte dalla Ripartizione 24 - Famiglia e politiche sociali.
6. Per il finanziamento di investimenti volti alla realizzazione di strutture residenziali, con l'esclusione delle spese legate alla progettazione, è necessaria la presenza di un progetto esecutivo approvato dai



zuständigen technischen Landesgremien genehmigten Ausführungsprojektes erforderlich.

7. Bei einer Förderung laut Punkt 2, Buchstabe a), ist die geförderte Investition mit einer Zweckbindung von 30 Jahren zugunsten der Seniorenbetreuung belastet.  
Bei einer Förderung laut Punkt 2, Buchstabe b), besteht eine Zweckbindung von 10 Jahren bzw. bis zum Ende der normalen Lebensdauer der geförderten Investition.  
Mit der Antragstellung verpflichten sich die Körperschaften zur Einhaltung dieser Zweckbindung.  
Die Zweckbindung kann mit begründeter Maßnahme der Landesregierung aufgehoben bzw. abgeändert werden.  
Sollte die vorgesehene Zweckbindung nicht eingehalten werden, ist die Förderung im vollem Ausmaß zuzüglich gesetzlicher Zinsen zurückzuzahlen.

8. Für die Förderungen von Investitionen sind die Kriterien und zugelassenen Kosten laut Anlage D zu beachten.

**Artikel 9**  
**Beitragsprozentsätze im Bereich**  
**“Menschen mit Behinderung,**  
**Sozialpsychiatrie und**  
**Abhängigkeitserkrankungen”**

1. Laufende Ausgaben

- a) für Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderung und von psychisch Kranken wird ein Mindestbeitrag von 40 bis zu einem Höchstbeitrag von 60 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für Arbeitseingliederung von Menschen mit schwerer Behinderung gelten die Kriterien laut Anlage E,
- c) für Betreuung und soziale Integration wird ein Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,

competenti organi tecnici provinciali.

7. Gli investimenti agevolati ai sensi del punto 2, lettera a), sono soggetti ad un vincolo di destinazione all'assistenza per gli anziani per un periodo di 30 anni.  
Gli investimenti agevolati ai sensi del punto 2, lettera b), sono soggetti ad un vincolo di destinazione di 10 anni o fino al termine del normale ciclo di vita degli investimenti.  
Con la presentazione della domanda di agevolazione gli enti si obbligano al rispetto di tale vincolo di destinazione.  
Il vincolo può essere revocato o modificato con provvedimento motivato della Giunta provinciale.  
Qualora il previsto vincolo di destinazione non dovesse essere rispettato, il finanziamento dovrà essere restituito integralmente maggiorato degli interessi legali.

8. Per il finanziamento degli investimenti vanno osservati i criteri e i costi ammessi di cui all'Allegato D.

**Articolo 9**  
**Percentuali di contributo nel settore**  
**“Disabili, psichiatria sociale e**  
**dipendenze”**

1. Spese correnti

- a) per inserimento lavorativo di persone con disabilità e malati psichici è concesso un contributo da un minimo del 40 fino a un massimo del 60 per cento della spesa ammessa;
- b) per inserimento lavorativo di persone con disabilità grave valgono i criteri di cui all'Allegato E;
- c) per assistenza e integrazione sociale è concesso un contributo da un minimo del 60 a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa;

- d) für Ferienaufenthalte wird ein Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- e) für Freizeitgestaltung und Förderung von sozialen Beziehungen wird ein Mindestbeitrag von 40 bis zu einem Höchstbeitrag von 50 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- f) für Führung von Sozialdiensten für Menschen mit Behinderung und für psychisch Kranke wird ein Mindestbeitrag von 75 bis zu einem Höchstbeitrag von 85 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.

- d) per soggiorni fuori sede è concesso un contributo da un minimo del 60 fino a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa;
- e) per tempo libero e promozione delle relazioni sociali è concesso un contributo da un minimo del 40 fino a un massimo del 50 per cento della spesa ammessa;
- f) per gestione di servizi sociali in favore di persone in situazione di disabili e malati psichici è concesso un contributo da un minimo del 75 fino a un massimo dell'85 per cento della spesa ammessa.

## 2. Investitionen

- a) für Ankauf, Umbau und Instandhaltung von Liegenschaften, Gebäuden und Räumlichkeiten wird ein Beitrag in Höhe von 85 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt,
- b) für Ankauf und Anpassung von Einrichtungsgegenständen, Ausrüstungen oder Geräten wird ein Beitrag in Höhe von 80 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.
- c) für den Ankauf und die Anpassung von Fahrzeugen wird ein Beitrag in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe gewährt.

## 2. Investimenti

- a) per acquisto, ristrutturazione e manutenzione di beni immobili è concesso un contributo pari all'85 per cento della spesa ammessa;
- b) per acquisto e riadattamento di arredamento, attrezzature o apparecchi è concesso un contributo pari al 80 per cento della spesa ammessa.
- c) per acquisto e adattamento di automezzi è concesso un contributo pari al 70 per cento della spesa ammessa.

### **Artikel 10**

#### **Beitragsprozentsätze für bereichsübergreifende Tätigkeiten**

- 1. Weiters kann ein Beitrag für folgende Vorhaben und Tätigkeiten gewährt werden:
  - a) für Initiativen wechselseitiger Selbsthilfe von einem Mindestbeitrag von 70 bis zu einem Höchstbeitrag von 80 Prozent der zulässigen Ausgabe,
  - b) für Pilotprojekte in Höhe von 85 Prozent der zulässigen Ausgabe,
  - c) für Studien und Untersuchungen in

### **Articolo 10**

#### **Percentuali di contributo delle attività intersettoriali**

- 1. Può inoltre essere concesso un contributo:
  - a) per iniziative di auto-mutuo aiuto da un minimo del 70 a un massimo dell'80 per cento della spesa ammessa;
  - b) per progetti pilota in misura pari all'85 per cento della spesa ammessa;
  - c) per studi e ricerche in misura pari al

Höhe von 50 Prozent der zulässigen Ausgabe,

50 per cento della spesa ammessa;

d) für Aus- und Fortbildung in Höhe von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe,

d) per formazione ed aggiornamento in misura pari al 70 per cento della spesa ammessa;

e) für Verbandstätigkeiten und die Koordinierung unter Körperschaften von einem Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgabe; für die Tätigkeiten von Verbänden, deren Mitgliedsorganisationen vorwiegend private Körperschaften ohne Gewinnabsicht sind und keine Dienstleistungen erbringen, beträgt der Höchstbeitrag 80 Prozent.

e) per attività di federazione e di coordinamento fra enti da un minimo del 60 a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa; per le attività di federazioni di cui enti associati sono in prevalenza enti privati senza fini di lucro e non erogano servizi, il contributo massimo è del 80 per cento.

f) für Beratung und Sensibilisierung der Bevölkerung von einem Mindestbeitrag von 60 bis zu einem Höchstbeitrag von 70 Prozent der zulässigen Ausgaben.

f) per attività di consulenza e sensibilizzazione della popolazione da un minimo del 60 a un massimo del 70 per cento della spesa ammessa.

### **3. ABSCHNITT**

#### **Bewertungskriterien: Mindeststandards und Qualitätsindikatoren in den einzelnen Bereichen**

### **CAPO III**

#### **Criteri di valutazione: standard minimi e indicatori di qualità nei singoli settori**

#### **Artikel 11**

#### **Bewertungskriterien**

#### **Articolo 11**

#### **Criteri di valutazione**

1. Um in den Genuss des im 2. Abschnitt dieser Kriterien für jeden Bereich vorgesehenen Mindestbeitrags zu gelangen, müssen folgende Mindeststandards erfüllt sein:

1. Per poter accedere al contributo nella percentuale minima prevista al Capo II dei presenti criteri per ogni settore d'intervento, i richiedenti devono essere in possesso dei seguenti standard minimi:

a) Erstellung einer Jahresplanung in Beachtung der Landes- und der zonalen Planung mit Festlegung der Zielsetzungen; Genossenschaften und Trägerkörperschaften von Diensten müssen eine entsprechende Zwei- oder Mehrjahresplanung erstellen,

a) presenza di programmazione annuale, almeno biennale nel caso di cooperative ed enti gestori di servizi, nel rispetto della programmazione provinciale e zonale con la definizione degli obiettivi di attività;

b) korrekte und transparente Finanzgebarung,

b) corretta e trasparente gestione economica e finanziaria;

c) Einhaltung der Rechtsvorschriften im Arbeits- und im Sozialvorsorgebereich

c) rispetto della normativa nel campo del lavoro e previdenziale

- |  |   |
|--|---|
| <p>d) gemäß den von der Landesregierung festgelegten Führungskriterien qualifiziertes und angemessen zweisprachiges Personal,</p> <p>e) Einhaltung der von der Landesregierung für die Festsetzung der Kosten und Tarife festgelegten Kriterien laut Artikel 13 des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung.</p> <p>2. Für die Festsetzung der zusätzlich zustehenden, im 2. Abschnitt dieser Kriterien für jeden Bereich festgesetzten maximalen Beitragsprozentsätze werden die folgenden Qualitätsindikatoren berücksichtigt, deren Gewichtung aus der Anlage F zu dieser Kriterien resultiert:</p> <p>a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienern,</p> <p>b) ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen,</p> <p>c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften,</p> <p>d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung,</p> <p>e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und einem Austrittsprojekt,</p> <p>f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer,</p> <p>g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen,</p> <p>h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts,</p> <p>i) Präventionstätigkeit,</p> | <p>d) personale qualificato e sufficientemente bilingue, secondo i criteri di gestione fissati dalla Giunta provinciale;</p> <p>e) rispetto dei criteri provinciali di cui all'articolo 13 della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche, emanati per la definizione dei costi e delle tariffe.</p> <p>2. Per la determinazione delle percentuali di contributo massimo aggiuntivo spettante, come stabilito nel Capo II dei presenti criteri per ogni singolo settore d'intervento, verranno presi in considerazione i seguenti indicatori di qualità, la cui ponderazione risulta dall'Allegato "F" dei presenti criteri:</p> <p>a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza;</p> <p>b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari;</p> <p>c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento;</p> <p>d) presenza di programmazione pluriennale;</p> <p>e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita;</p> <p>f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza;</p> <p>g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari;</p> <p>h) raggiungimento degli obiettivi del progetto;</p> <p>i) attività di prevenzione;</p> |
|--|---|

j) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer.

3. Zur graduellen Verbesserung der Qualität der Tätigkeiten kann die Landesregierung im Sinne von Artikel 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, mit Beschluss zusätzliche Qualitätsindikatoren und die entsprechenden Gewichtungstabellen festlegen.

#### **4. ABSCHNITT Verfahren**

##### **Artikel 12**

##### ***Einreichetermin für das Ansuchen***

1. Das vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft unterzeichnete Beitragsansuchen ist auf einem entsprechenden Vordruck abzufassen und beim zuständigen Landesamt der Abteilung Familie und Sozialwesen innerhalb 28. Februar des Bezugsjahres einzureichen. Für die Beitragsansuchen bezüglich Arbeitseingliederung von Menschen mit schwerer Behinderung gelten, abgesehen vom 28. Februar, die Abgabetermine des 30. Mai und 30. September des Bezugsjahres.
2. Das Ansuchen um Gewährung eines Vorschusses in der Höhe von 70 Prozent des im vorhergehenden Finanzjahr für laufende Ausgaben gewährten Beitrags gemäß Artikel 20 bis Absatz 4 des Landesgesetzes vom 30 April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, ist auf entsprechendem Vordruck abzufassen und bis zum 15. Dezember einzureichen.
3. Wird das Ansuchen per Einschreiben eingereicht, so gilt das Datum des Poststempels.
4. Wenn auf dem entsprechenden Haushaltskapitel Restbeträge vorhanden sind, so dürfen auch außerhalb der genannten Frist eingereichte Ansuchen berücksichtigt werden; sie sind in jedem Fall spätestens bis zum 30.

j) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza.

3. Al fine di perseguire gradualmente un miglioramento della qualità degli interventi, la Giunta provinciale può stabilire con propria deliberazione, ai sensi dell'articolo 2 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 e successive modifiche, ulteriori indicatori di qualità e relative tabelle di ponderazione.

#### **CAPO IV Procedura**

##### **Articolo 12**

##### ***Termine di presentazione della domanda***

1. La domanda di contributo, sottoscritta dal legale rappresentante dell'ente e redatta su apposito modulo, deve essere presentata all'Ufficio provinciale competente della Ripartizione Famiglia e politiche sociali entro il 28 febbraio dell'anno di riferimento. Per le domande di contributo relative all'inserimento lavorativo di disabili gravi sono fissati oltre al 28 febbraio i termini del 31 maggio e 30 settembre dell'anno di riferimento.
2. La domanda per la concessione di un anticipo pari al 70 per cento del contributo concesso nell'anno finanziario precedente per spese correnti, come previsto dall'articolo 20 bis, comma 4, della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche, redatta su apposito modulo, deve essere presentata entro il 15 dicembre.
3. Nel caso d'inoltro a mezzo raccomandata fa fede la data del timbro postale di spedizione.
4. In presenza di residua disponibilità finanziaria sul relativo capitolo di bilancio, possono essere accettate domande presentate oltre il termine sopraccitato e comunque non oltre il 30 settembre dell'anno di riferimento.



September des Bezugsjahres  
einzureichen.

### **Artikel 13** **Unterlagen**

1. Dem Beitragsansuchen laut Artikel 12 Absatz 1 sind folgende Unterlagen beizulegen:
  - a) Kopie des Gründungsakts und des Statuts oder die Erklärung, dass diese Unterlagen dem Amt in der geltenden Fassung bereits vorgelegt wurden,
  - b) mit statistischen Daten versehener Bericht über die im Vorjahr durchgeführte Tätigkeit mit Angabe der im Vergleich zu den geplanten Zielsetzungen erreichten Ergebnisse,
  - c) Planungsbericht über die im Bezugsjahr vorgesehene Tätigkeit mit Angabe der Begründung für allfällige Ausgabenerhöhungen im Vergleich zum Vorjahr,
  - d) Zwei- oder Mehrjahresplanung, welche nur von Genossenschaften zwingend vorzulegen ist,
  - e) Erklärung betreffend die Mehrwertsteuerposition,
  - f) Erklärung betreffend den Steuerrückbehalt auf die Einkommenssteuer der juristischen Personen (IRES) im Sinne von Artikel 28 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 29. September 1973, Nr. 600, in geltender Fassung,
  - g) Erklärung betreffend die Entrichtung der regionalen Wertschöpfungssteuer (IRAP),
  - h) Erklärung über die Beachtung der Rechtsvorschriften, welche das Recht auf Arbeit der Menschen mit Behinderung im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 und Artikel 17 Absatz 1 des Gesetzes vom 12. März 1999, Nr.

### **Articolo 13** **Documentazione**

1. Alla domanda di contributo di cui al comma 1 dell'articolo 12 deve essere allegata la seguente documentazione:
  - a) copia dell'atto costitutivo e dello statuto, o dichiarazione che tali atti sono già stati precedentemente inoltrati all'ufficio nel testo vigente;
  - b) relazione sull'attività svolta nell'anno precedente, corredata di dati statistici con l'indicazione dei risultati ottenuti rispetto agli obiettivi programmati;
  - c) relazione programmatica per l'attività prevista per l'anno di riferimento, con la motivazione di eventuali incrementi di spesa rispetto all'anno precedente;
  - d) Piano almeno biennale di programmazione da presentarsi obbligatoriamente solo in caso di cooperative;
  - e) dichiarazione inerente alla posizione relativa all'imposta sul valore aggiunto (IVA);
  - f) dichiarazione inerente alla ritenuta d'acconto relativa all'imposta sul reddito delle persone giuridiche (IRES), ai sensi dell'articolo 28 del decreto del Presidente della Repubblica 29 settembre 1973, n. 600, e successive modifiche;
  - g) dichiarazione inerente all'assolvimento dell'imposta regionale sulle attività produttive (IRAP);
  - h) dichiarazione che attesti il rispetto delle norme che disciplinano il diritto al lavoro dei disabili ai sensi degli articoli 3, comma 3 e 17, comma 1, della legge 12 marzo 1999, n. 68;

68, regeln,

- i) Konformitätsgutachten über die Ausgaben, welches nach Artikel 15 dieser Kriterien nur für jene Ansuchenden vorgeschrieben ist, die mit den Trägerkörperschaften der Sozial- oder der Gesundheitsdienste eine Vereinbarung haben,
  - j) Kopie der eventuellen Bestätigung der Eintragung in das Landesgenossenschaftsregister oder entsprechende Eigenerklärung.
2. Für Investitionen sind folgende zusätzliche Unterlagen vorzulegen:
- a) für Arbeiten und Ankäufe von über 7.500,00 Euro sind wenigstens drei Kostenvoranschläge, das Projekt und der entsprechende erläuternde technische Bericht vorzulegen; für niedrigere Beträge genügt ein Kostenvoranschlag,
  - b) Begründung für die Durchführung der Arbeiten beziehungsweise die Ankäufe mit Angabe des ausgewählten Kostenvoranschlags,
  - c) Protokoll über die vom zuständigen Organ erteilte Ermächtigung zur Durchführung der Arbeiten beziehungsweise der Ankäufe,
  - d) Bestätigung der Einhaltung der geltenden Landes- und EU-Rechtsvorschriften im Bereich der öffentlichen Bauaufträge.
3. Die beitragsempfangenden Körperschaften müssen bis zum 31. Juli die vom zuständigen Organ genehmigte Abschlussrechnung des Vorjahres mit dem entsprechenden ergänzenden Anhang, dem Protokoll und dem eventuellen Bericht des Aufsichtsrates einreichen.
4. Sollten die Körperschaften Vorhaben planen, deren Verwirklichung zwei
- i) parere di conformità delle spese per i soli richiedenti in convenzione con gli enti gestori dei servizi sociali o sanitari, secondo quanto disposto dall'articolo 15 dei presenti criteri;
  - j) copia dell'eventuale attestazione di iscrizione al registro provinciale delle cooperative o relativa autocertificazione.
2. Per investimenti, alla domanda deve essere allegata la seguente ulteriore documentazione:
- a) per lavori e acquisti superiori a Euro 7.500,00 almeno tre preventivi di spesa, il progetto e la relativa relazione tecnico-illustrativa; per importi inferiori è sufficiente un solo preventivo di spesa;
  - b) l'esposizione dei motivi che giustificano l'esecuzione dei lavori rispettivamente gli acquisti, con particolare riferimento al preventivo prescelto;
  - c) il verbale di approvazione da parte dell'organo competente, relativo allo svolgimento dei lavori e rispettivamente agli acquisti;
  - d) una dichiarazione che attesti il rispetto della normativa provinciale ed europea vigente in materia di appalti pubblici.
3. Gli enti beneficiari del contributo devono presentare, entro il 31 luglio, il bilancio consuntivo dell'anno precedente, approvato dall'organo competente e corredato della relativa nota integrativa, del verbale e dell'eventuale relazione del collegio sindacale.
4. Qualora gli enti debbano affrontare interventi la cui realizzazione si estenda



oder mehrere Jahre in Anspruch nimmt, so ist das gesamte Projekt vorzulegen, und die entsprechenden Ausgaben sind auf die betreffenden Jahre aufzuteilen.

5. Der für das Verfahren Verantwortliche gewährt den ansuchenden Körperschaften eine Frist von 15 Tagen ab Erhalt des Ansuchens zur Behebung von Mängeln, zur Berichtigung oder zur Ergänzung der Unterlagen; verstreicht diese Frist ergebnislos, so verfällt das Ansuchen.

#### **Artikel 14** **Zulässige Ausgaben**

1. Im Hinblick auf die von der Landesregierung in Anwendung des Landessozialplans festgelegten Prioritäten sind folgende laufende Ausgaben zulässig:

a) Ausgaben für Initiativen, für das abhängige Personal und für freie Mitarbeiter wie Gehälter, Steuern und Sozialabgaben, Rücklagen für die Abfertigung, Honorare, Ausgaben für die Weiterbildung und Spesenrückvergütungen; Spesenrückvergütungen für ehrenamtlich tätige Mitarbeiter, Ausgaben für die Betreuten, Produktionsspesen, Ausgaben für den Mensadienst, Verwaltungsausgaben wie Mieten Kondominiumsspesen, Heizungs-, Reinigungs-, Wasser-, Licht-, Post- und Telefonspesen, Gebühren und Steuern, Kanzleispesen, Ausgaben für leicht verbrauchbare Güter, für Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements, für Versicherungen und die ordentliche Instandhaltung von Immobilien, Einrichtungen, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen sowie Ausgaben für kleine Ankäufe bis zu einem Höchstbetrag von 2.000,00 Euro.

2. Die dem Personal der ansuchenden Körperschaft bezahlten Gehälter müssen den in den entsprechenden gesamtstaatlichen Arbeitskollektivverträgen vorgesehenen Gehältern sowie jenen entsprechen, die für die

a due o più anni, deve essere presentato l'intero progetto e i relativi costi devono essere suddivisi nei rispettivi anni.

5. Il responsabile del procedimento assegna agli interessati, a pena di decadenza, un termine di 15 giorni dal ricevimento della richiesta, per regolarizzare, rettificare o integrare la documentazione.

#### **Articolo 14** **Spese ammissibili**

1. In relazione alle priorità programmatiche disposte dalla Giunta provinciale in applicazione del Piano sociale provinciale sono ammissibili le seguenti spese correnti:

a) spese per iniziative, per il personale dipendente e non, quali ad esempio stipendi, imposte e oneri sociali, accantonamenti al fondo TFR, compensi, spese per aggiornamento e rimborsi spese; rimborsi spese per collaboratori volontari; spese per gli utenti, per la produzione, per il servizio mensa; spese amministrative quali canoni di locazione, spese condominiali, riscaldamento, pulizia, acqua, luce, spese postali e telefoniche, imposte e tasse, cancelleria, materiale di facile consumo, abbonamenti a giornali e riviste, assicurazioni e manutenzione ordinaria di immobili, arredi, attrezzature, macchine e automezzi nonché spese per piccoli acquisti fino ad un valore massimo di Euro 2.000,00.

2. Le retribuzioni corrisposte ai dipendenti dell'ente richiedente non possono essere né inferiori a quanto previsto dai rispettivi contratti collettivi nazionali di lavoro né superiori a quelle previste per i dipendenti provinciali di pari qualifica. Al personale

Landesbediensteten mit gleicher Qualifikation vorgesehen sind. Dem angestellten Personal, das für den Tätigkeitsbereich, in dem es eingesetzt wird, eine erworbene Berufserfahrung ausweist, kann das der erworbenen Berufserfahrung entsprechende Dienstalter zuerkannt werden.

3. Sofern von der Landesregierung vorgesehen, müssen die an Arbeitnehmer zu zahlenden Honorare den Beträgen entsprechen, welche dieselbe festgesetzt hat; dies gilt sowohl für freie Mitarbeiter als auch für selbständige Gelegenheitsarbeiter und für Mitarbeiter mit koordiniertem und kontinuierlichem Arbeitsverhältnis.
4. Für die Spesenrückvergütung gilt die von der Landesregierung für die Rückvergütung der von den Landesbediensteten bestrittenen Ausgaben vorgesehene Höchstgrenze.
5. Nur für Tätigkeiten im Bereich Menschen mit Behinderung, Sozialpsychiatrie und Abhängigkeits-erkrankungen laut Artikel 3 Buchstabe d) dieser Kriterien sind zusätzlich folgende laufende Ausgaben zulässig:
  - a) für Ferienaufenthalte gelten die entsprechend festgelegten Bestimmungen; für Ausflüge und Freizeitveranstaltungen sind je Teilnehmer maximal 21,00 Euro und je ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter maximal 37,00 Euro sowie die Organisationsspesen zulässig,
  - b) für die Vergütung der von den Betreuten der Genossenschaften zur Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderung erbrachten Arbeitsleistungen ist als Höchstbetrag die von der Landesregierung festgelegte Monatsprämie für Eingliederungsstrukturen zulässig.
6. Folgende Investitionen sind zulässig:
  - a) für Bau, allgemeinen oder teilweisen Umbau, Instandsetzung

assunto e in possesso di una esperienza professionale già acquisita per il settore di attività in cui viene impiegato può essere attribuito un riconoscimento di anzianità corrispondente all'esperienza professionale acquisita.

3. I compensi da corrispondere a prestatori d'opera siano essi liberi professionisti, lavoratori autonomi occasionali o coordinati e continuativi, ove disciplinato dalla Giunta provinciale, non possono essere superiori agli importi fissati dalla stessa.
4. I rimborsi spese sono riconosciuti nella misura massima prevista dalla Giunta provinciale per i rimborsi delle spese sostenute dai propri dipendenti.
5. Per le sole attività del settore disabili, psichiatria sociale e dipendenze, di cui all'articolo 3, lettera d) dei presenti criteri, sono ammissibili anche le seguenti spese correnti:
  - a) per i soggiorni fuori sede valgono le disposizioni appositamente stabilite; per gite e manifestazioni di tempo libero viene ammessa una quota massima pro capite di Euro 21,00 per i partecipanti e Euro 37,00 per i volontari nonché le spese organizzative;
  - b) per il rimborso delle prestazioni di lavoro rese dagli utenti delle cooperative per l'inserimento lavorativo di persone in situazione di disabili viene ammesso come importo massimo il premio mensile stabilito dalla Giunta provinciale per le strutture di inserimento.
6. Sono ammissibili i seguenti investimenti:
  - a) costruzione, ristrutturazione generale o parziale, riattamento e

und Instandhaltung von Immobilien, die für die Durchführung der Tätigkeiten der Körperschaft bestimmt sind,

- b) für Erwerb, Instandsetzung und Instandhaltung von Möbeln, Einrichtung, Transportmittel und andere zur Durchführung der Tätigkeit der Körperschaft erforderlichen Geräte. Bei der Bewertung werden die Bestimmungen über die Einrichtung und die Ausstattung öffentlicher Körperschaften sowie die Marktpreise für Güter mittlerer Qualität berücksichtigt,
- c) für Ankauf, Umbau und Instandhaltung von Fahrzeugen; der zulässige Höchstbetrag für einen Dienstwagen beträgt 11.000,00 Euro zuzüglich MwSt., jener für den Ankauf eines Kleinbusses 31.000,00 Euro zuzüglich MwSt. und jener für den entsprechenden Umbau 11.000,00 Euro zuzüglich MwSt.

### **Artikel 15** **Konformitätsgutachten und** **Ermächtigungen**

1. Sollte der Beitragsansuchende mit den Trägerkörperschaften der Sozial- oder Gesundheitsdienste eine Vereinbarung haben, sind nur jene Ausgaben zulässig, die den mit den genannten Körperschaften vereinbarten Programmen entsprechen. Die Konformität der Ausgabe ist in einem von der zuständigen Trägerkörperschaft schriftlich ausgestellten Gutachten zu bestätigen, welches von der ansuchenden Körperschaft vorzulegen ist.
2. Für den Verkauf bzw. Änderung der Zweckbestimmung von Liegenschaften, dessen Ankauf, Bau oder Umbau mit Beiträgen im Sinne dieser Kriterien finanziert wurde, ist die Ermächtigung des zuständigen Landesrates erforderlich, welche eine proportionale Rückvergütung der Beiträge mit Bezug auf die Dauer der effektiven Verwendung derselben

manutenzione di beni immobili destinati all'attività dell'ente;

- b) acquisto, riattamento e manutenzione di mobili, arredamento, mezzi di trasporto ed altre attrezzature occorrenti per lo svolgimento dell'attività dell'ente. Nella valutazione si tiene conto delle disposizioni per l'arredamento e le attrezzature di enti pubblici nonché dei prezzi di mercato per beni di media qualità;
- c) acquisto, adattamento e manutenzione di automezzi; l'importo massimo ammissibile per una macchina di servizio è pari a Euro 11.000,00 + IVA, per l'acquisto di un furgone è pari a Euro 31.000,00 + IVA e per il relativo adattamento è pari a Euro 11.000,00 + IVA.

### **Articolo 15** **Pareri di conformità e autorizzazioni**

1. Qualora il richiedente del contributo abbia in atto una convenzione con gli enti gestori dei servizi sociali o sanitari, sono ammesse a contributo le sole spese conformi ai programmi concordati con gli enti di cui sopra. La conformità della spesa viene attestata mediante parere scritto rilasciato dagli enti gestori competenti, da prodursi ad opera dell'ente richiedente.
2. Per l'alienazione o il cambio di destinazione di immobili acquistati, costruiti o ristrutturati con finanziamenti erogati ai sensi dei presenti criteri è necessaria l'autorizzazione dell'assessore competente, che contestualmente può subordinare il rilascio di tale autorizzazione alla restituzione dei finanziamenti erogati, in proporzione alla durata effettiva dell'utilizzo dei beni

Liegenschaften beschließen kann.

3. Um die Unterstützung der Abteilung Sozialwesen durch die Gewährung von Beiträgen publik zu machen, muss:
  - a) für Publikationen, verschiedenes Info- und Werbematerial, Plakate, Broschüren, EDV- und Multimedia-produkte in sichtbarer Weise das Logo der Abteilung Familie und Sozialwesen angebracht werden, wenn für diese Initiativen ein Landesbeitrag gewährt worden ist;
  - b) Körperschaften, die gemäß dieser Kriterien Beiträge erhalten, müssen bei allen Anlässen, bei denen die obgenannten Körperschaften bzw. deren Tätigkeit vorgestellt werden, die für die Beitragsgewährung zuständige Abteilung/Landesamt erwähnen.
4. Aufgrund einer vorhergehenden ausreichend begründeten Anfrage der interessierten Körperschaft, kann der/die zuständige Amtsdirektor/in die teilweise oder gesamte Änderung der Zweckbestimmung des gewährten Beitrages genehmigen;

### **Artikel 16** **Unzulässige Ausgaben**

1. Folgende Ausgaben sind nicht zulässig:
  - a) die Mehrwertsteuer bezüglich der Ausgaben, für welche um einen Beitrag angesucht und die von der Körperschaft als von der Steuer absetzbar erklärt werden,
  - b) die Passivzinsen,
  - c) das Haushaltsdefizit des Vorjahres,
  - d) die Abschreibungen,
  - e) die Auszahlung der Abfertigung,
  - f) Weihnachtsfeiern,

oggetto del finanziamento.

3. Al fine di rendere pubblico il sostegno della Ripartizione provinciale Politiche sociali attraverso la concessione di contributi:
  - a) per pubblicazioni, materiali vari d'informazione e pubblicità, manifesti, brochures, prodotti informatici e multimediali deve essere apportato in modo visibile il logo della ripartizione Famiglia e politiche sociali se per dette iniziative è stato concesso un contributo provinciale;
  - b) in tutte le occasioni di presentazione dell'ente rispettivamente delle attività dell'ente beneficiario dei contributi ai sensi dei presenti criteri, dovrà essere chiaramente citata la Ripartizione/l'Ufficio provinciale competente per la concessione del contributo.
4. A fronte di una preventiva specifica e motivata richiesta dell'ente interessato, il/la direttore/ttrice dell'ufficio competente può autorizzare il cambio parziale o totale di destinazione del contributo concesso.

### **Articolo 16** **Spese non ammissibili**

1. Non sono ammissibili le seguenti spese:
  - a) l'imposta sul valore aggiunto (IVA) relativa alla spesa per la quale viene richiesto il contributo, dichiarata detraibile dall'ente;
  - b) gli interessi passivi;
  - c) il deficit d'esercizio dell'anno precedente;
  - d) gli ammortamenti;
  - e) la liquidazione del TFR;
  - f) feste natalizie;

- |   |   |
|---|---|
| <p>g) Buffet bei Vollversammlungen,</p> <p>h) Honorare für Freiberufler, welche Selbsthilfegruppen leiten,</p> <p>i) vorbehaltlich der Bestimmung von Artikel 14 Buchstabe a) dieser Kriterien jene Ausgaben, die über die gewöhnliche Organisation von Festen, Tagungen, Veranstaltungen und Versammlungen hinaus gehen, wie Blumen und Dekorationen sowie fotografische und ähnliche Dienste,</p> <p>j) Verzugszinsen, Strafen und Repräsentationsspesen, wie Spenden, Geschenke und ähnliche Ausgaben,</p> <p>k) jede andere Ausgabe, welche unzureichend erläutert oder belegt ist.</p> | <p>g) buffet nelle assemblee generali;</p> <p>h) onorari per professionisti conduttori di gruppi di auto-mutuo-aiuto;</p> <p>i) le spese che esulano dalla normale organizzazione di feste, convegni, manifestazioni, assemblee quali: fiori e decorazioni, servizi fotografici e similari, salvo quanto disposto dall'articolo 14, lettera a), dei presenti criteri;</p> <p>j) gli interessi di mora, multe, spese di rappresentanza quali offerte, omaggi e similari;</p> <p>k) ogni altra spesa non sufficientemente delucidata o non supportata da adeguata documentazione.</p> |
|---|---|

#### **Artikel 17**

##### **Modalitäten für die Auszahlung der Beiträge: Vorschüsse und Saldo**

1. Auf Ansuchen der Körperschaft werden folgende Vorschüsse gewährt:
  - a) für laufende Ausgaben entweder 70 Prozent des im Vorjahr gewährten Beitrags oder 50 Prozent des im laufenden Jahr gewährten Beitrages, wenn die Körperschaften erstmalig ein Ansuchen vorlegen, oder wenn sie das entsprechende Ansuchen nicht innerhalb der in Artikel 12 dieser Kriterien vorgesehenen Fristen eingereicht haben. Der Vorschuss wird bei Ansuchen für bereichsübergreifende Tätigkeiten nicht gewährt, sofern er weniger als 2.000,00 Euro beträgt,
  - b) für Investitionsausgaben 50 Prozent des gewährten Beitrags, deren Auszahlung bei Bauarbeiten erst nach Vorlage des Werk- oder Vergabevertrags erfolgen darf. Die weiteren Raten werden aufgrund der Baufortschritte gezahlt, bis 90 Prozent des gesamten Beitrags

#### **Articolo 17**

##### **Modalità di erogazione del contributo: anticipi e saldo**

1. Su richiesta dell'ente, sono concesse le seguenti anticipazioni:
  - a) per spese correnti il 70 per cento del contributo concesso l'anno precedente ovvero il 50 per cento del contributo concesso nell'anno in corso agli enti che presentino domanda per la prima volta, nonché agli enti che non abbiano presentato domanda entro i termini di cui all'articolo 12 dei presenti criteri. L'anticipo non viene concesso nel caso di domande per attività intersettoriali qualora risulti essere inferiore a Euro 2.000,00;
  - b) per spese di investimento il 50 per cento del contributo concesso, da liquidarsi, nel caso di lavori edili, solo dopo la presentazione del contratto d'opera o d'appalto. Le ulteriori rate saranno liquidate in base agli stati di avanzamento dei lavori eseguiti fino al raggiungimento del 90 per cento



erreicht sind.

2. Die Körperschaften, welche die in Absatz 1 genannten Vorschüsse beanspruchen, müssen bis zum 31. März des auf die Auszahlung folgenden Jahres die Abrechnung der getätigten Ausgaben vorlegen, und zwar im Ausmaß des gewährten Vorschusses.
3. In ausreichend begründeten Fällen kann der Direktor der Landesabteilung Familie und Sozialwesen den Antragstellern einen Aufschub der im Absatz 2 dieses Artikels genannten Frist um höchstens ein Jahr gewähren.
4. Bei Bauarbeiten erfolgt die Auszahlung des Restbetrags nach Vorlage der Abnahmebescheinigung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten.

### **Artikel 18 Abrechnung**

1. Die Abrechnung umfasst:
  - a) Ansuchen für die Auszahlung des Beitrages,
  - b) eine vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft abgegebene und unterzeichnete Ersatzerklärung, in welcher die Durchführung der gesamten geplanten Tätigkeit, die tatsächlich getätigte Ausgabe bezüglich der zum Beitrag zugelassenen Gesamtsumme sowie dass alle entsprechenden Ausgabenbelege im Besitz der Körperschaft sind, bestätigt wird,
  - c) originale Ausgabenbelege in der Höhe des gewährten Beitrages samt einer nach großen Ausgabeposten unterteilten entsprechenden Aufstellung vorzulegen. Für die Ausgaben des angestellten Personals ist es möglich, für jeden Angestellten eine, von einem Wirtschaftsberater oder vom Verantwortlichen für die Buchhaltung erstellte zusammenfassende Übersicht mit den Kostenpunkten

dell'intero contributo.

2. Gli enti che si avvalgono delle anticipazioni di cui al precedente comma, devono presentare, entro il 31 marzo dell'anno successivo alla data di liquidazione, il rendiconto delle spese effettuate fino alla copertura dell'anticipazione concessa.
3. In casi debitamente motivati dai beneficiari dell'anticipazione, il Direttore della Ripartizione provinciale Famiglia e politiche sociali può concedere una proroga del termine citato al comma 2 del presente articolo fino ad un massimo di un anno.
4. Nel caso di lavori edili, la liquidazione del saldo avviene dopo la presentazione del certificato di collaudo o di regolare esecuzione dei lavori.

### **Articolo 18 Rendiconto**

1. Il rendiconto è composto da:
  - a) domanda di liquidazione del contributo;
  - b) una dichiarazione sostitutiva, rilasciata e sottoscritta dal legale rappresentante dell'ente, che attesti l'avvenuto svolgimento dell'intera attività programmata, la cifra effettivamente spesa in relazione all'intera somma ammessa a contributo nonché che tutti i relativi documenti di spesa sono in possesso dell'ente;
  - c) documentazione di spesa in originale, fino all'importo del contributo concesso, con un relativo elenco suddiviso per macrovoci. Per le spese del personale dipendente è possibile presentare, per ogni dipendente, un prospetto riassuntivo con le voci di costo elaborato da un commercialista o dal responsabile della contabilità del personale con timbro dell'ente e controfirmato dal legale rappresentante.

vorzulegen, versehen mit Stempel der Körperschaft und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters. Alle Ausgabenbelege müssen den geltenden Gesetzesbestimmungen entsprechen, quittiert sein, auf den Namen der begünstigten Körperschaft lauten und sich strikt auf das Tätigkeitsprogramm des Jahres des Beitragsansuchens beziehen,

- d) eventuelle Erklärung bezüglich der Anzahl der Stunden der effektiv geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit, wenn die Ansuchenden durch spezifische Ersatzerklärung nachweisen können, dass sie ihr Programm teilweise auch durch ehrenamtliche Tätigkeit realisiert haben. Zu diesem Zweck sind die Art und die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen sowie die Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden genau anzuführen.

2. Bei der Abrechnung ist eine teilweise Deckung der Gesamtausgabe von höchstens 25 Prozent derselben und jedenfalls im Höchstausmaß von 25.000 Euro durch nachgewiesene ehrenamtliche Tätigkeit möglich, wobei für jede ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunde ein theoretischer Geldwert von 16,00 Euro festgesetzt wird.

3. Die Beiträge müssen innerhalb von 5 Jahren ab dem Jahr der Beitragsgewährung abgerechnet werden. Die Belege für laufende Ausgaben müssen im Beitragsjahr ausgestellt werden oder sich auf dieses beziehen, Belege für Investitionen können auch in den Folgejahren ausgestellt werden.

4. Ausgabenbelege für Projekte und Initiativen, welche aus unvorhersehbaren und von der Körperschaft unabhängigen Gründen oder aus, durch die Initiative hervorgerufenen zeitlichen Gründen, nicht innerhalb des betreffenden Kalenderjahres

Tutti i documenti di spesa dovranno essere conformi alle vigenti disposizioni di legge, quietanzati, emessi a nome dell'ente beneficiario del contributo e dovranno riferirsi strettamente al previsto programma di attività dell'anno oggetto di contributo;

- d) eventuale dichiarazione del numero delle ore di attività di volontariato effettivamente prestate, qualora i richiedenti possano dimostrare tramite apposita dichiarazione di avere realizzato l'iniziativa programmata in parte anche con l'apporto del volontariato; a tal fine vanno dichiarati con precisione la tipologia ed il numero degli operatori volontari, nonché il numero di ore di attività di volontariato effettivamente prestate.

2. In sede di rendicontazione delle spese correnti si può dimostrare la copertura di parte della spesa ammessa fino ad un massimo del 25%, e comunque con un tetto massimo di 25.000 Euro, mediante ore di volontariato svolte nell'anno, alle quali è attribuito un valore convenzionale di 16,00 Euro per ogni ora lavorata.

3. I contributi devono essere rendicontati entro 5 anni dall'anno di concessione degli stessi. La documentazione di spesa relativa alle spese correnti deve essere emessa nell'anno di concessione del contributo o riferirsi a quello; le fatture per investimenti possono essere emesse anche negli anni successivi.

4. I documenti di spesa per progetti o iniziative che, per motivi non prevedibili al momento della presentazione della domanda di contributo e indipendenti dalla volontà dell'ente richiedente o per motivi temporali richiesti dall'iniziativa stessa, non si concludono entro l'anno



abgeschlossen werden, können im folgenden Jahr ausgestellt werden; in diesen Fällen ist es notwendig, dies vorher mitzuteilen und bei der Abrechnung die erfolgte Verschiebung des Projektes oder der Initiative ausreichend zu begründen.

5. Für Ausgaben bezüglich Verpflichtungen, die im Bezugsjahr des Beitrages eingegangen wurden, im Fall von Nachzahlungen für bestehende Anschlüsse oder Kondominiums-spesen, können auch Ausgabenbelege vorgelegt werden, die im Jahr nach der Beitragsgewährung ausgestellt wurden; die entsprechenden Verpflichtungen müssen allerdings als im Jahr der Beitragsgewährung eingegangen aufscheinen;

### **Art 19**

#### **Beitragskürzung und –rückerstattung**

1. Wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen, um allen Ansuchenden einen Beitrag in dem aus den Bewertungskriterien dieser Kriterien resultierenden Ausmaß zu gewähren, werden vorrangig jene Beitragsgesuche im Höchstausmaß laut Artikel 4 dieser Verordnung berücksichtigt, die Tätigkeiten betreffen, welche von der Landesregierung in Anwendung des Landesozialplans als vorrangig betrachtet werden; im selben prozentuellen Ausmaß werden die Beiträge aller anderen Ansuchenden gekürzt. Dadurch verringern sich proportional dazu die Ausgaben, die für den Erhalt des Beitragssaldos nachzuweisen sind.
2. Wenn die effektiv getätigten Ausgaben niedriger als die zulässigen oder die nach Absatz 1 entsprechend neu festgesetzten Ausgaben sind, wird der Beitrag von Amts wegen gekürzt und auf den Betrag der effektiv getätigten Ausgaben, entsprechend dem bereits gewährten Prozentsatz, neu festgesetzt.
3. Wenn die effektiv getätigten Ausgaben niedriger als der gewährte Vorschuss

solare di riferimento possono essere emessi nell'anno seguente; in tali casi è necessario dare un congruo preavviso e comunque motivare debitamente in sede di rendiconto l'avvenuto slittamento dell'iniziativa o del progetto;

5. Per spese riguardanti obbligazioni assunte nell'anno solare di riferimento del contributo, per conguagli di utenze o spese condominiali, può essere prodotta documentazione di spesa emessa nell'anno successivo a quello di assegnazione del contributo; resta fermo che le relative obbligazioni devono risultare assunte nell'anno di concessione del contributo;

### **Articolo 19**

#### **Riduzione/restituzione del contributo**

1. Qualora la disponibilità finanziaria non sia sufficiente per concedere un contributo a tutti i richiedenti nella percentuale risultante dai criteri di valutazione stabiliti dai presenti criteri, sono prioritariamente soddisfatte nella misura massima di cui all'articolo 4 dei presenti criteri, le domande di contributo relative alle attività considerate prioritarie dalla Giunta provinciale in applicazione del piano sociale provinciale; per tutti gli altri richiedenti i contributi vengono ridotti in eguale misura percentuale. In tal caso la spesa che essi devono comprovare per ottenere il saldo del contributo stesso, si riduce proporzionalmente.
2. Qualora la spesa effettivamente sostenuta risulti inferiore a quella ammessa o rispettivamente rideterminata ai sensi del precedente comma 1, il contributo viene ridotto e ricalcolato d'ufficio sull'importo della spesa effettivamente sostenuta, secondo la percentuale già concessa.
3. Qualora la spesa effettivamente sostenuta sia inferiore all'anticipo concesso, l'ufficio

sind, setzt das zuständige Amt die Höhe des laut der effektiv getätigten Ausgaben zustehenden Beitrags neu fest und fordert die Körperschaft zur Rückerstattung des überschüssigen Betrags auf.

4. Wenn die Körperschaft bis zum 31. März des auf die Auszahlung folgenden Jahres keine Ausgabe abrechnet, so ist der gesamte Vorschuss bei sonstiger Zwangseintreibung des geschuldeten Betrags mit den entsprechenden gesetzlichen Zinsen zurückzuerstatten. Die Körperschaft muss außerdem dem zuständigen Landesamt einen Bericht über die Nichtverwendung des gewährten Vorschusses vorlegen.

### **Artikel 20 Kontrollen**

1. Das zuständige Landesamt führt Stichprobenkontrollen im Ausmaß von sechs Prozent, laut Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993, in geltender Fassung, durch, indem es die originalen Ausgabenbelege einsieht und die Übereinstimmung und die Ordnungsmäßigkeit der effektiv getätigten Ausgaben mit den Angaben in der Ersatzerklärung überprüft.
2. Die zu kontrollierenden Beitragsempfänger werden nach dem Zufallsprinzip von einer Kommission ausgewählt, welche vom Direktor der Abteilung Familie und Sozialwesen ernannt wird, und welche aus dem amtierenden Amtsdirektor, aus dem Abteilungsdirektor sowie aus einem zuständigen Beamten besteht.
3. Die Auswahl laut Absatz 2 erfolgt innerhalb 31. Dezember eines jeden Jahres unter den beitragsbegünstigten Körperschaften, an welche der Saldo vom zuständigen Amt in den vorherigen Monaten ausbezahlt wurde.
4. Kontrolliert werden folgende Elemente:
  - a) Echtheit der Erklärung des

competente ridetermina l'ammontare del contributo spettante sulla base della spesa effettivamente sostenuta e chiede all'ente la restituzione della parte eccedente.

4. Qualora l'ente non sia in grado di rendicontare alcuna spesa entro il 31 marzo dell'anno successivo alla liquidazione, l'anticipo deve essere restituito per intero, pena il recupero forzoso della somma dovuta, maggiorata degli interessi legali. L'ente deve altresì presentare all'ufficio provinciale competente una relazione in merito al non utilizzo dell'anticipazione concessa.

### **Articolo 20 Controlli**

1. L'ufficio provinciale competente effettua controlli ispettivi a campione, nella misura del sei per cento, come previsto dall'articolo 2, comma 3 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 e successive modifiche ed integrazioni, prendendo visione della documentazione contabile in originale e verificando la corrispondenza e la regolarità delle spese effettivamente sostenute rispetto alla dichiarazione sostitutiva.
2. I beneficiari dei contributi da sottoporre a controllo sono selezionati mediante sorteggio a cura di una commissione, nominata dal direttore della Ripartizione Famiglia e politiche sociali, che è composta dal direttore d'ufficio in carica, dal direttore di Ripartizione e da un funzionario esperto.
3. Il sorteggio di cui al comma 2 viene effettuato entro il 31 dicembre di ogni anno tra gli enti beneficiari di contributo il cui saldo è stato liquidato dall'Ufficio competente nei mesi antecedenti a tale data.
4. Il controllo verte:
  - a) sulla veridicità delle dichiarazioni del

- rechtlichen Vertreters;
- b) Ordnungsmäßigkeit aller durch das für die Auszahlung zuständige Amt nicht überprüften Ausgabebelege und ihr effektiver Zusammenhang mit den geförderten Ausgaben;
  - c) Eintragung der auf die Finanzierung bezogenen Buchhaltungsunterlagen in das Kassenregister und/oder in die anderen, von der Satzung und der Geschäftsordnung der Körperschaft vorgesehenen Register;
  - d) angemessen abgedeckte Kontoauszüge des Begünstigten (bezogen auf das im Ansuchen genannte Konto), um die korrekte Verwaltung der Finanzierungen zu überprüfen und die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes einzuhalten;
  - e) Übereinstimmung der erklärten ehrenamtlichen Leistungen mit den statutarischen Zielen der Körperschaft und den effektiv durchgeführten Tätigkeiten und Initiativen.

- legale rappresentante;
- b) sulla regolarità della documentazione di spesa fino alla concorrenza della spesa ammessa e sulla sua riconducibilità alle iniziative ammesse a contributo;
  - c) sulla registrazione della documentazione contabile relativa al vantaggio economico nel libro cassa e/o negli altri registri previsti dallo statuto o dal regolamento dell'ente;
  - d) su estratti del conto corrente intestato al beneficiario e da questi indicato in domanda, eventualmente schermati, al fine di evidenziare la corretta amministrazione del contributo, nel rispetto della normativa sulla privacy;
  - e) sulla corrispondenza delle prestazioni di volontariato dichiarate in linea con le finalità statutarie dell'ente nonché con le attività e iniziative effettivamente svolte.

## **5. ABSCHNITT SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### ***Artikel 21 Übergangsbestimmungen***

1. Für bereits vor In-Kraft-Treten dieser Kriterien finanzierte Investitionen, die zu Mehrjahresplänen gehören, deren Durchführung bereits vor Genehmigung dieser Kriterien begonnen hat, gelten weiterhin die zur Zeit geltenden Finanzierungskriterien.

## **CAPO V DISPOSIZIONI FINALI**

### ***Articolo 21 Norme transitorie***

1. Per gli investimenti già in corso di finanziamento prima dell'entrata in vigore dei presenti criteri e facenti parte di piani pluriennali, la cui esecuzione sia già iniziata prima dell'approvazione dei presenti criteri, si continuano ad applicare i criteri di finanziamento precedentemente in vigore.

<p align="center"><b>Anlage A (Artikel 5, Absatz 1)</b></p>	<p align="center"><b>Allegato A (Articolo 5, comma 1)</b></p>
<p align="center"><b>Beiträge an Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung benachteiligter Personen</b></p>	<p align="center"><b>Contributi a cooperative sociali per attività di inserimento lavorativo di persone svantaggiate</b></p>
<p align="center"><b>Artikel 1 Begünstigte</b></p>	<p align="center"><b>Articolo 1 Beneficiari</b></p>
<p>1. Beitragsberechtigt sind Sozialgenossenschaften, welche laut Gesetz 381/91, Art. 1, Absatz 1, Buchstabe b, gegründet und im Register der Provinz, laut Gesetz Nr. 5 vom 09/07/2008, eingetragen sind, sofern sie die eigene Tätigkeit auf dem Landesgebiet ausüben.</p>	<p>1. Possono accedere ai contributi le cooperative sociali istituite ai sensi della legge 381/91, art. 1, comma 1, lettera b), iscritte nel registro provinciale di cui alla L.R. 9/07/2008, n. 5, che svolgono la propria attività nel territorio provinciale.</p>
<p align="center"><b>Artikel 2 Zur Finanzierung zugelassene Tätigkeit</b></p>	<p align="center"><b>Articolo 2 Attività ammessa a finanziamento</b></p>
<p>1. Zur Finanzierung zugelassen sind nur die laufenden Ausgaben bezüglich der Tätigkeit der Arbeitseingliederung von benachteiligten Personen wie sie laut Gesetz Nr. 381/1991, Art. 4 und Regionalgesetz Nr. 24/1988, Art. 3 festgelegt wurden.</p>	<p>1. Sono ammesse a finanziamento le sole spese correnti relative all'attività di inserimento lavorativo di persone svantaggiate così come definite dalla legge 381/1991, art. 4 e dalla legge regionale 24/1988, art. 3.</p>
<p align="center"><b>Artikel 3 Festlegung des Beitrages</b></p>	<p align="center"><b>Articolo 3 Determinazione del contributo</b></p>
<p>1. Der zu gewährende Beitrag variiert von einem Minimum von 65 bis zu einem Maximum von 85 Prozent der zulässigen Ausgaben.</p> <p>2. Der gewährte Beitrag darf in keinem Fall höher als der beantragte Beitrag sein.</p>	<p>1. Il contributo concedibile varia da un minimo del 65 fino ad un massimo dell' 85 per cento della spesa ammessa.</p> <p>2. Il contributo concesso non può comunque essere superiore al contributo richiesto.</p>
<p align="center"><b>Artikel 4 Kriterien für die Zulassung</b></p>	<p align="center"><b>Articolo 4 Criteri di ammissibilità</b></p>
<p>1. Um in den Genuss des Beitrages gelangen, müssen die Antragssteller folgende Unterlagen vorlegen:</p> <p>a) letzte in der Handelskammer</p>	<p>1. Per poter accedere al contributo, i richiedenti devono produrre i seguenti documenti:</p> <p>a) ultimo bilancio depositato presso la</p>

<p>hinterlegte Bilanz oder falls es sich um neu gegründete Genossenschaften handelt, der Finanzplan für das Bezugsjahr des Beitragsansuchens,</p> <p>b) eine Erklärung über die Beachtung der nationalen und territorialen Arbeitsverträge, der Bestimmungen im Bereich der Vorsorge und der Arbeitssicherheit,</p> <p>c) eine Erklärung, welche die Ordnungsmäßigkeit der laut Legislativdekret Nr. 220 vom 02/08/2002 und Regionalgesetz Nr. 5 vom 09/07/2008 vorgeschriebenen zweijährigen Revisionen bestätigt,</p> <p>d) eine Erklärung über die Anwendung eines Konzeptes für die sozioberufliche Eingliederung benachteiligter Personen, welches innerhalb der individuellen Projekte, Zielsetzungen, Zeiten, Art der Überprüfung und Ergebnisse des einzelnen Projektes festlegt;</p> <p>e) eine Erklärung, welche die Eingliederung von mindestens 2 benachteiligten Personen in die Genossenschaft zum Zeitpunkt der Einreichung des Beitragsansuchens bestätigt.</p>	<p>Camera di Commercio oppure, per le Cooperative di nuova costituzione, il piano finanziario per l'anno di riferimento della domanda di contributo;</p> <p>b) dichiarazione attestante il rispetto dei contratti di lavoro nazionali e territoriali, delle norme previdenziali e di quelle sulla sicurezza del lavoro;</p> <p>c) dichiarazione attestante la regolarità delle revisioni biennali così come disposto dal D.Lgs. n. 220 del 02/08/2002 e dalla L.R. n. 5 del 09/07/2008;</p> <p>d) dichiarazione attestante l'adozione di un modello di riferimento per l'inserimento socio-lavorativo di persone svantaggiate che definisca, all'interno dei progetti individualizzati, obiettivi, tempi, modalità di verifica ed esiti del singolo progetto;</p> <p>e) dichiarazione attestante l'inserimento in cooperativa di almeno n. 2 persone svantaggiate al momento della presentazione della domanda di contributo.</p>
<p><b>Artikel 5</b> <b>Bewertungskriterien</b></p>	<p><b>Articolo 5</b> <b>Criteri di valutazione</b></p>
<p>1. Für die Festlegung des Beitragsprozentsatzes laut Artikel 3 der vorliegenden Anlage, werden folgende Qualitätsindikatoren berücksichtigt, welche aus der Anlage „F“ der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche und private Körperschaften im Sinne des Art. 20 bis des Landesgesetzes Nr. 13 vom 30 April 1991, in geltender Fassung, Gewährung von Beiträgen hervorgehen, berücksichtigt;</p>	<p>1. Per la determinazione della percentuale di contributo di cui all'articolo 3 del presente allegato verranno presi in considerazione i seguenti indicatori di qualità, la cui ponderazione risulta dall'allegato "F" dei "Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti ed investimenti ad enti pubblici e privati ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni, sulla concessione di contributi";</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojektes für die Arbeitseingliederung,</li> <li>b) Netzwerkarbeit und strukturierte Beziehungen mit den zuweisenden Körperschaften,</li> <li>c) soziale Bedeutung des Projektes,</li> <li>d) Vorliegen eines internen/externen Ausbildungsplanes im Sozialbereich des benachteiligten/nicht benachteiligten Personals,</li> <li>e) Vorhandensein von Personal mit Schulung/Erfahrung, durch welche die Kompetenz im Sozialbereich bestätigt wird,</li> <li>f) Vorhandensein von zweisprachigen Personal im Sozialbereich,</li> <li>g) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit,</li> <li>h) Komplexität der Führung von benachteiligten Personen innerhalb der Genossenschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) presenza di un progetto socio-educativo individualizzato di inserimento lavorativo;</li> <li>b) lavoro in rete e rapporti strutturati con gli enti inviati;</li> <li>c) rilevanza sociale del progetto;</li> <li>d) presenza di un piano formativo interno/esterno in ambito sociale del personale svantaggiato/non svantaggiato;</li> <li>e) presenza di personale con percorso formativo / esperienza che attesti la competenza nell'area sociale;</li> <li>f) presenza nell'ambito sociale di personale bilingue;</li> <li>g) coinvolgimento del volontariato;</li> <li>h) complessità della gestione delle persone svantaggiate inserite in cooperativa.</li> </ul>
<p><b>Artikel 6</b> <b>Unterlagen</b></p>	<p><b>Articolo 6</b> <b>Documentazione</b></p>
<p>1. Dem vollständig ausgefüllten Beitragsansuchen laut Artikel 11, Absatz 1 sind folgende Unterlagen beizulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kopie des Gründungsaktes und des Statuts oder eine Erklärung, dass diese Unterlagen dem Amt in der geltenden Fassung bereits vorgelegt wurden,</li> <li>b) mit statistischen Daten versehener Bericht über die im Vorjahr durchgeführte Tätigkeit mit Angabe der im Vergleich zu den geplanten Zielsetzungen erreichten Ergebnisse,</li> </ul>	<p>1. Alla domanda di contributo di cui all'art. 11, comma 1, compilata in ogni sua parte, deve essere allegata la seguente documentazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) copia dell'atto costitutivo e dello statuto, o dichiarazione che tali atti sono già stati precedentemente inoltrati all'ufficio nel testo vigente;</li> <li>b) relazione sull'attività svolta nell'anno precedente, corredata di dati statistici con l'indicazione dei risultati ottenuti rispetto agli obiettivi programmati;</li> </ul>



<p>c) Planungsbericht über die im Bezugsjahr vorgesehene Tätigkeit mit Angabe der Begründung für allfällige Ausgabenerhöhungen im Vergleich zum Vorjahr,</p> <p>d) Lebenslauf der Sozialreferenten oder Bestätigung, dass diese Unterlagen bereits im Amt aufliegen, bei welchem das Beitragsansuchen eingereicht wird, mit besonderem Augenmerk auf Artikel 5, Absatz 1, Buchstaben e) und f),</p> <p>e) eine Erklärung über andere im Bezugsjahr erhaltene oder angesuchte öffentliche Beiträge für die im Ansuchen angeführten laufenden Ausgaben, wobei das Amt, der Gegenstand des Ansuchens, der angeforderte Betrag und der eventuell zugewiesene Beitrag anzugeben ist und man sich verpflichtet, eventuelle neue Ansuchen oder erhaltene Beiträge dem Amt unverzüglich mitzuteilen,</p> <p>f) Konzept für die sozio-berufliche Eingliederung benachteiligter Personen mit der Angabe des im Sozialbereich Verantwortlichen der Genossenschaft,</p> <p>g) interner/externer Fortbildungsplan im Sozialbereich des benachteiligten/nicht benachteiligten Personals.</p>	<p>c) relazione programmatica per l'attività prevista per l'anno di riferimento, con la motivazione di eventuali incrementi di spesa rispetto all'anno precedente;</p> <p>d) curriculum vitae dei referenti sociali o dichiarazione che tali documenti sono agli atti dell'Ufficio presso cui viene inoltrata domanda di contributo, con particolare riferimento a quanto previsto dall'articolo 5, comma 1, lettere e) ed f)</p> <p>e) una dichiarazione circa eventuali altri contributi pubblici ricevuti o richiesti nell'anno di riferimento per le spese correnti esposte nella domanda ed eventualmente ammesse a contributo indicando l'Ufficio, l'oggetto della domanda, l'importo richiesto e il contributo ricevuto e impegnandosi a comunicare tempestivamente eventuali nuove richieste o contributi ricevuti;</p> <p>f) modello di riferimento per l'inserimento socio-lavorativo di persone svantaggiate con indicazione del responsabile sociale della cooperativa;</p> <p>g) piano formativo interno/esterno in ambito sociale del personale svantaggiato/non svantaggiato.</p>
<p><b>Artikel 7</b> <b>Zulässige Ausgaben</b></p>	<p><b>Articolo 7</b> <b>Spese ammissibili</b></p>
<p>1. Folgende laufende Ausgaben sind zulässig:</p> <p>a) Personalkosten: Gehälter, Steuern, Sozialabgaben, Ergänzungsfürsorge, Abfertigungsrückstellung, Honorare, Weiter- und Fortbildung, Spesenrückvergütung, Arbeitsbekleidung, Ausgaben für den Mensadienst. Die genannten Ausgaben sind nur für</p>	<p>1. Sono ammissibili le seguenti spese correnti:</p> <p>a) costi del personale: stipendi, imposte, oneri sociali, previdenza complementare, accantonamenti al fondo TFR, compensi, aggiornamento e formazione, rimborsi spese, abbigliamento da lavoro, servizio mensa. Dette spese sono ammesse per le</p>

<p>folgende Berufsbilder und Prozentuell zulässig:</p> <p>a1) benachteiligte Personen: 100%,  a2) Sozialfachkraft: maximal 100% im Verhältnis zur Anzahl der eingegliederten Klienten,  a3) Tutor/Bezugsperson am Arbeitsplatz für jeden einzelnen Produktionssektor: maximal 70% im Verhältnis zur Anzahl der eingegliederten Klienten,  a3bis) wenn der Tutor/arbeitsbegleitende Person auch die einzige nicht benachteiligte Person im Bereich tätig ist, kann die zulässige Ausgabe im Verhältnis zu den eingegliederten Klienten auch maximal 100% betragen,  a4) Direktor: bis zu einem Höchstbetrag von 30% im Verhältnis zu den eingegliederten Klienten.</p> <p>b) Spesenrückvergütung für freiwillige Mitarbeiter: 100%</p> <p>c) allgemeine Spesen: maximal 5% des Gesamtbetrages der zulässigen Ausgaben laut den vorhergehenden Buchstaben.</p>	<p>sole figure professionali di seguito indicate e nella misura percentuale riportata:</p> <p>a1) persone svantaggiate: 100%;  a2) operatore sociale: fino ad un massimo del 100% in rapporto al numero di utenti inseriti;  a3) tutor/figura di affiancamento lavorativo per ogni singolo settore produttivo: fino ad un massimo del 70% in rapporto al numero di utenti inseriti;  a3bis) se il tutor/figura di affiancamento lavorativo è anche l'unica persona normodotata in forza al settore, la spesa può essere ammessa fino ad un massimo del 100% in rapporto al numero di utenti inseriti;  a 4) Direttore: fino ad un massimo 30% in rapporto al numero di utenti inseriti.</p> <p>b) rimborsi spese per collaboratori volontari: 100%</p> <p>c) spese generali: fino ad un massimo del 5% della somma delle spese ammesse di cui alle lettere precedenti.</p>
<p><b>Artikel 8</b>  <b>Übergangsbestimmungen</b></p>	<p><b>Articolo 8</b>  <b>Norme transitorie</b></p>
<p>1. Den Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung, welche im Laufe des Jahres 2010 Beiträge für laufende Ausgaben bezogen haben, kann für das Jahr 2011 ein Vorschuss, laut Art. 11 der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche Körperschaften im Sinne des Art. 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung“, von 50% des im Jahr 2010 erhaltenen Beitrages gewährt werden.</p> <p>2. Bei Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung, welche bei Inkraft-</p>	<p>1. Alle cooperative sociali di inserimento lavorativo che nel corso del 2010 hanno ricevuto un contributo per spese correnti, per l'anno 2011 può essere concesso un anticipo di cui all'art. 11 delle disposizioni generali dei "Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti ed investimenti ad enti pubblici e privati ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni", sulla concessione di contributi" pari al 50% del contributo ricevuto nel 2010.</p> <p>2. Per cooperative sociali di inserimento lavorativo che all'entrata in vigore dei</p>

<p>treten der vorliegenden Kriterien Beiträge laut Landesgesetz Nr. 13 vom 30 April 1991, Art. 20 bis beziehen, und sofern der zu gewährende Beitrag geringer ist als jener Beitrag, der im Jahr vor In-Kraft-Treten derselben gewährt wurde, kann die Anpassung innerhalb von maximal 4 Jahren erfolgen. Die stufenweise Reduzierung beträgt 25% der Differenz zwischen dem im Vorjahr gewährten Beitrag und dem laut vorliegenden Kriterien zu gewährenden Beitrag.</p> <p>3. Bei Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung, welche bei Inkrafttreten derselben Kriterien schon Beiträge laut Landesgesetz Nr. 13 vom 30 April 1991, Art. 20 bis beziehen, und sofern der zu gewährende Beitrag höher ist als jener Beitrag, der im Jahr vor In-Kraft-Treten derselben gewährt wurde, kann die Anpassung innerhalb von 4 Jahren erfolgen. Die stufenweise Erhöhung beträgt 25% der Differenz zwischen dem laut vorliegenden Kriterien zu gewährenden Beitrag und dem im Vorjahr gewährten Beitrag.</p>	<p>presenti criteri risultino beneficiarie di contributi ai sensi della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, art. 20bis, qualora il contributo concedibile risulti inferiore a quanto concesso nell'anno precedente all'entrata in vigore degli stessi, l'adeguamento potrà avvenire entro un termine massimo di 4 anni. L'importo posto progressivamente in riduzione è pari al 25% della differenza tra il contributo concesso nell'anno precedente e quello concedibile in applicazione dei presenti criteri.</p> <p>3. Per cooperative sociali di inserimento lavorativo che all'entrata in vigore degli stessi criteri risultino già beneficiarie di contributi ai sensi della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, articolo 20bis, qualora il contributo concedibile risulti maggiore di quanto concesso nell'anno precedente l'entrata in vigore dei presenti criteri, l'adeguamento avverrà nell'arco di 4 anni. L'incremento progressivo è pari al 25% della differenza tra il contributo concedibile in applicazione dei presenti criteri e quello concesso nell'anno precedente.</p>
<p><b>Artikel 9</b> <b>Kürzungen</b></p>	<p><b>Articolo 9</b> <b>Riduzioni</b></p>
<p>1. Wenn die finanzielle Verfügbarkeit nicht ausreicht, um allen Antragstellern einen Beitrag zu dem Prozentsatz zu gewähren, welcher aus den von der vorliegenden Anlage festgelegten Bewertungskriterien hervorgeht, werden vorrangig, im Höchstausmaß laut Art. 3, die Beitragsansuchen der Genossenschaften berücksichtigt, welche bereits in den Vorjahren Beiträge erhalten haben, unter prioritäre Einhaltung von Artikel 8, Absatz 2. Im Fall von Kürzung des Beitrages, auch die Ausgabe, welche von den Begünstigten für den Erhalt des Beitragssaldos nachzuweisen soll, verringert sich proportional.</p>	<p>1. Qualora la disponibilità finanziaria non sia sufficiente per concedere un contributo a tutti i richiedenti nella percentuale risultante dai criteri di valutazione stabiliti dal presente allegato, sono prioritariamente soddisfatte nella misura massima di cui all'articolo 3 le domande di contributo presentate da cooperative già beneficiarie di contributi negli anni precedenti, tenuto conto prioritariamente di quanto previsto dall'articolo 8 comma 2. In caso di riduzione del contributo anche la spesa che i beneficiari devono comprovare per ottenere il saldo del contributo stesso, si riduce proporzionalmente.</p>

<b>Art. 10</b> <b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>Articolo 10</b> <b>Disposizioni finali</b>
1. Für alles, das nicht ausdrücklich in dieser Verordnung geregelt wurde, gelten die Bestimmungen der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an öffentliche Körperschaften im Sinne des Art. 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13 in geltender Fassung, verwiesen.	1. Per quanto non espressamente disciplinato nel presente allegato si rinvia alle disposizioni dei “Criteri e modalità di concessione di contributi per spese correnti ed investimenti ad enti pubblici e privati ai sensi dell’articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni”.

**Anlage B**  
**(Artikel 7, Absatz 1, Buchstabe b)**  
**Beiträge im Bereich „Familie und**  
**Kindesalter“**

**Beiträge für Kindertagesstätten**

**Art. 1**  
**Empfänger und zulässige Kosten**

1. Die Gemeinden bzw. deren Konsortien, die für die Errichtung und den Betrieb von Kindertagesstätten sorgen, erhalten Landesbeiträge für die laufenden Ausgaben laut Artikel 1*bis* Absatz 5 des Landesgesetzes vom 9. April 1996, Nr. 8, unter Berücksichtigung folgender Bedingungen:
  - a) dass die Notwendigkeit, eine Tagesstätte einzurichten, durch eine entsprechende Bedarfserhebung bestätigt wird, wobei die allfällige Existenz anderer Kinderbetreuungsdienste im betreffenden Gebiet zu berücksichtigen ist,
  - b) dass die Errichtung des Dienstes mit der einschlägigen Landesplanung übereinstimmt,
  - c) dass ein Monitoring-System für die Qualität des Dienstes eingerichtet wird,
  - d) dass bei einem zu geringen Angebot an Plätzen in der Tagesstätte, die verfügbaren Plätze nach sozialen Kriterien vergeben werden, im Bestreben, es den Eltern zu erleichtern, die Erfordernisse des Berufs und der Familie in Einklang zu bringen.
2. Die zum Beitrag zugelassenen Kosten werden auf der Basis der Gesamtkosten für den Dienst errechnet; diese umfassen alle Ausgaben für die Personalgehälter, für die Betreuung und Verköstigung der betreuten Kinder und jedwede weitere Ausgabe für den Betrieb der Tagesstätte.
3. Zu den Kosten, für welche Beiträge gewährt werden, werden auch die Kosten für die Abschreibung für die Erneuerung der Räume und für den Ankauf der Innenausstattung gerechnet, und zwar bis zu einem Anteil von insgesamt höchstens vier Prozent der gemäß Absatz 2 errechneten Kosten, ausgenommen die Investitionen, welche bereits mit Landesbeitrag finanziert worden sind.
4. Zu den beitragskompatiblen Kosten werden auch die figurativen Ausgaben für die allfällige unentgeltliche Bereitstellung von Räumen der Gemeinde für einen privaten Träger gerechnet. Zu diesem Zweck wird der Wert der Konventionalmiete berücksichtigt.

**Allegato B**  
**(Articolo 7, comma 1, lettera b)**  
**Contributi settore "famiglia e infanzia"**

**Contributi per il servizio di microstruttura**

**Art. 1**  
**Destinatari e costi ammissibili**

1. I Comuni o i consorzi di comuni che promuovono la realizzazione e gestione di microstrutture per la prima infanzia sono ammessi ai contributi per spese correnti di cui all'articolo 1*bis*, comma 5, della legge provinciale 9 aprile 1996, n. 8, alle seguenti condizioni:
  - a) che l'esigenza di attivazione del servizio sia attestata da apposita rilevazione del fabbisogno, tenuto conto anche della eventuale presenza sul territorio di riferimento di altri servizi per la prima infanzia;
  - b) che l'attivazione del servizio sia conforme alla programmazione provinciale del settore;
  - c) che venga garantito un sistema di monitoraggio della qualità del servizio;
  - d) che, in caso di insufficienza di posti a disposizione, l'accesso al servizio avvenga sulla base di criteri ispirati a fini sociali, nell'intento di favorire la conciliabilità degli impegni familiari con quelli lavorativi dei genitori.
2. I costi ammessi a contributo sono determinati sulla base del costo complessivo del servizio e comprendono tutte le spese sostenute per la retribuzione del personale, per l'assistenza ed il mantenimento degli utenti e ogni altra spesa che concorre a formare il costo del servizio.
3. Nei costi sono compresi gli ammortamenti relativi al rinnovo dei locali nonché all'acquisto delle attrezzature interne per una quota non superiore complessivamente al quattro per cento dei costi determinati ai sensi del comma 2, ad esclusione degli oggetti di investimento già finanziati con contributo provinciale.
4. Sono altresì riconosciute come spese ammissibili a contributo i costi figurativi per l'eventuale messa a disposizione a titolo gratuito ad un ente gestore privato di locali di proprietà comunale. A tal fine viene considerato il valore del canone di locazione convenzionale.

**Anlage C**  
**(Artikel 7, Absatz 1, Buchstabe h)**  
**Beiträge im Bereich „Familie und**  
**Kindesalter“**

**Beiträge zur Führung von Meeraufenthalten für Minderjährige**

**Artikel 1**  
**Begünstigte**

1. Beitragsberechtigt sind private Körperschaften ohne Gewinnabsicht mit Rechtssitz innerhalb der Autonomen Provinz Bozen, welche Meeraufenthalte für Minderjährige mit ständigem Wohnsitz in der Provinz Bozen organisieren.

**Artikel 2**  
**Zielsetzung der Dienstleistung**

1. Die Meeraufenthalte müssen eine Gelegenheit zur Sozialisierung darstellen, Präventionstätigkeit beinhalten und die Sozialkompetenz der minderjährigen Teilnehmer der Initiative fördern.
2. Die Intervention richtet sich vorrangig an Minderjährige aus schwierigen familiären Verhältnissen, sowohl in finanzieller als auch in sozialer Hinsicht und zielt darauf, das Wohlbefinden der gesamten Familie zu verbessern.
3. Die Aufenthalte müssen eine Gelegenheit zur Begegnung in einem multikulturellen Kontext bieten, die Integration von Minderjährigen mit Behinderung begünstigen und das soziale Verhalten des Kindes fördern.
4. Die beitragsbegünstigte Körperschaft garantiert die Beziehungen zu den öffentlichen und privaten sozialen Diensten in der Provinz Bozen, zum Zweck, die Aufnahme von Minderjährigen aus schwierigen familiären Situationen zu begünstigen.

**Allegato C**  
**(Articolo 7, comma 1, lettera h)**  
**Contributi nel settore “famiglia e**  
**infanzia”**

**Contributi per la gestione di soggiorni marini per minori**

**Articolo 1**  
**Beneficiari**

1. Hanno accesso ai contributi per spese correnti gli enti privati senza fini di lucro aventi sede legale in provincia di Bolzano che gestiscono soggiorni marini per minori aventi dimora stabile in provincia di Bolzano.

**Articolo 2**  
**Finalità del servizio**

1. I soggiorni marini devono rappresentare occasione di socializzazione, costituire attività di prevenzione e promuovere la competenza sociale dei minori partecipanti all'iniziativa.
2. L'intervento è rivolto in via prioritaria ai minori provenienti da situazioni familiari difficili, sia dal punto di vista economico che sociale, e mira a promuovere il benessere dell'intera famiglia.
3. I soggiorni devono poter offrire occasione d'incontro in un contesto multiculturale, favorire l'integrazione dei minori diversamente abili e rafforzare il comportamento sociale del bambino.
4. L'ente beneficiario del contributo garantisce i rapporti con gli enti pubblici e privati gestori di servizi sociali in provincia di Bolzano al fine di favorire l'inserimento dei minori provenienti da situazioni familiari difficili.



### **Artikel 3 Strukturelle Eigenschaften**

1. Der Meeraufenthalt muss in einer Einrichtung angeboten werden, welche sich im Besitz der beitragsansuchenden Körperschaft befinden und über folgende Eigenschaften verfügen:
  - a) Interne Oberfläche der Anlage nicht unter 10 m<sup>2</sup> pro Kind und externe Oberfläche nicht unter 26 m<sup>2</sup> pro Kind;
  - b) Spielplätze und Grünflächen im Freien
  - c) Gemeinschaftsräume im Inneren des Gebäudes zur Durchführung von pädagogischer Gruppenaktivität.
  - d) Verfügbarkeit eines Teils des Strandes nur für eigene Zwecke

### **Artikel 4 Ermächtigungen und Genehmigungen**

1. Der Beitragsbegünstigte muss im Besitz sämtlicher gesetzlicher Ermächtigungen und Genehmigungen zur Durchführung von gastgewerblicher Tätigkeit sein, wie beispielsweise Sanitätslizenz, Sicherheit am Arbeitsplatz (Gesetz 626/1994) und Brandschutz, HACCP, etc. oder gleichwertige Unterlagen aufweisen.

### **Artikel 5 Pädagogisches Konzept**

1. Der Meeraufenthalt muss einem pädagogischen Konzept zugrunde liegen, welches vorsieht:
  - a) die Persönlichkeit des Minderjährigen stärken
  - b) die Sozialkompetenz der Kinder

### **Articolo 3 Caratteristiche strutturali**

1. Il soggiorno marino deve essere offerto in strutture residenziali di proprietà dell'ente richiedente il contributo le quali presentino le seguenti caratteristiche:
  - a) superficie interna alla struttura residenziale non inferiore a m<sup>2</sup> 10,00 per bambino e superficie esterna non inferiore a m<sup>2</sup> 26,00 per bambino
  - b) spazi-gioco e spazi verdi all'esterno dell'immobile
  - c) spazi comuni all'interno dell'immobile per lo svolgimento di attività pedagogiche di gruppo
  - d) disponibilità di un tratto di spiaggia ad uso esclusivo

### **Articolo 4 Autorizzazioni e permessi**

1. Il beneficiario del contributo deve essere in possesso di tutti i permessi ed autorizzazioni di legge necessari per l'esercizio di attività alberghiera quali, a titolo d'esempio, l'autorizzazione igienico-sanitaria, in materia di sicurezza sul lavoro (Legge 626/1994) e antincendio, l'HACCP, ecc. o di documentazione equipollente

### **Articolo 5 Progetto pedagogico**

1. Il soggiorno marino deve prevedere un progetto pedagogico che permetta di:
  - a) rafforzare la personalità del minore
  - b) sviluppare le competenze sociali dei

(Kooperation, Umgang mit Konflikten, gruppen-dynamische Prozesse kennen lernen, Integration, interkulturelle Austausche, Verantwortung für die Konsequenzen aus dem eigenen Handeln übernehmen usw.) entwickeln

- c) die Selbständigkeit des Kindes entwickeln
- d) dem Minderjährigen Werte wie Freundschaft, Toleranz, Offenheit, Öffnung dem anderen gegenüber, Dankbarkeit etc. zu vermitteln und ihn darauf zu sensibilisieren
- e) sportliche Aktivität fördern;

bambini (spirito di cooperazione, gestione dei conflitti, partecipazione a dinamiche di gruppo, integrazione, scambi interculturali, assunzione di responsabilità per le proprie azioni, ecc.)

- c) sviluppare l'autonomia del bambino
- d) trasmettere e sensibilizzare il minore rispetto a valori quali l'amicizia, tolleranza, l'apertura verso l'altro, il rispetto, la riconoscenza ecc.
- e) promuovere l'attività sportiva.

### **Artikel 6 Betreuungspersonal**

1. Der Beitragsbegünstigte muss die Anwesenheit eines pädagogischen Verantwortlichen mit spezifischer Ausbildung in der Einrichtung sowie die Anwesenheit von mindestens einem Betreuer pro 13 Kindern garantieren.
2. Die Betreuer und das Aufsichtspersonal müssen mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben und eine sozialerzieherische Ausbildung vorweisen oder im Falle einer untergeordneten Dienstausübung wenigstens an einer ad hoc Schulung durch die Körperschaft teilnehmen, bevor sie an einem Meeraufenthalt teilnehmen.

### **Artikel 7 Beteiligung an den Kosten des Dienstes durch die Familien**

1. Die Beteiligung an den Kosten durch die Familien wird von den Körperschaften, welche die Meeraufenthalte organisieren, festgelegt. Es obliegt ihnen die Höhe der verschiedenen Beteiligungsstufen (normal, reduziert und erhöht) und in besonderen Fällen eventuelle

### **Articolo 6 Personale socioeducativo**

1. Il beneficiario del contributo dovrà garantire la presenza in loco di un responsabile pedagogico con formazione specifica e di operatori in rapporto non inferiore ad uno ogni 13 bambini assistiti.
2. Gli operatori addetti all'assistenza e vigilanza dei minori dovranno essere d'età superiore ai 18 anni ed avere una formazione in campo socioeducativo o, in subordine, aver usufruito almeno di un percorso formativo ad hoc a cura dell'ente organizzatore del soggiorno marino prima di aver preso parte allo stesso.

### **Articolo 7 Compartecipazione ai costi del servizio da parte delle famiglie**

1. I costi a carico delle famiglie sono determinati a cura dell'ente gestore del soggiorno marino, che ha la facoltà di fissare i vari livelli di compartecipazione (ordinario, ridotto e maggiorato) ed eventuali modalità di verifica della condizione economica delle famiglie.

Kontrollmodalitäten zur Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Familien festzulegen.

### **Artikel 8 Beitragsfestlegung**

1. Der Beitrag wird nach einer Prüfung der zugelassenen Ausgaben gewährt und entspricht 21,00 Euro pro Tag für jedes einzelne Kind, wobei der Gesamtbeitrag 60% der zugelassenen Ausgaben nicht überschreiten darf.
2. Der Betrag laut vorherigen Absatz 1 wird jährlich den sich auf die 12 Monate vor den 1. Juli jeden Jahres beziehenden. Erhöhungen des Index der Verbraucherpreise für Haushalte von Arbeitern und Angestellten angepasst, der für das Territorium der Provinz ermittelt wurde.

### **Artikel 9 Schlussbestimmungen**

1. Für alles, das nicht ausdrücklich in dieser Verordnung geregelt wurde, gelten die allgemeinen Bestimmungen der „Kriterien und Modalitäten zur Beitragsgewährung für laufende Ausgaben und Investitionen an private und öffentliche Körperschaften im Sinne des Artikels 20 bis des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung“.

### **Articolo 8 Determinazione dei contributi**

1. Il contributo è concesso previo esame della spesa ammissibile ed è pari a Euro 21,00 a giornata per singolo bambino, fermo restando che il contributo complessivo non potrà essere superiore al 60% della spesa ammessa.
2. L'importo di cui al precedente comma 1 è annualmente aggiornato in relazione alle variazioni in aumento dell'indice dei prezzi al consumo, accertate nel territorio provinciale per le famiglie degli operai e impiegati e riferite ai dodici mesi anteriori al 1° luglio di ogni anno.

### **Articolo 9 Disposizioni finali**

1. Per quanto non espressamente disciplinato nel presente allegato si rinvia alle disposizioni generali di cui ai “Criteri e modalità di concessione di contributi in conto corrente ed in conto capitale ad enti pubblici e privati ai sensi dell'articolo 20 bis della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni, sulla concessione di contributi”

**Anlage D**  
**(Artikel 8, Absatz 2, Buchstabe a) und**  
**b) und Absatz 8)**  
**Investitionen im Bereich „Senioren“**

**BAU UND UMBAU VON STRUKTUREN FÜR  
DIE SENIORENBETREUUNG**

**1. Maximal zugelassene Beträge**

- a) Neubauten
1. Alten- und Pflegeheime: pro Bett Fixbetrag Euro 115.000,
  2. Wohngemeinschaften und andere betreute Wohnformen für Senioren: pro Bett Fixbetrag Euro 68.000,
  3. Einrichtungen für die Tagespflege: pro Platz Fixbetrag Euro 43.000,
  4. Tagesstätten: 125.000 Euro.
- b) Umbauten
1. Alten- und Pflegeheime: pro Bett Fixbetrag Euro 80.000,
  2. Wohngemeinschaften und andere betreute Wohnformen für Senioren: pro Bett Fixbetrag Euro 48.000,
  3. Einrichtungen für die Tagespflege: pro Platz Fixbetrag Euro 32.000,
  4. Tagesstätten: 100.000 Euro.
- c) Personalzimmer und Hausmeisterwohnung  
In Alten- und Pflegeheimen und in Wohngemeinschaften und anderen betreute Wohnformen für Senioren werden Personalzimmer im Ausmaß bis zu 10% der Betten der Einrichtung zugelassen. Die Fixbeitrag pro vorgesehenem Personalzimmer beträgt Euro 35.000. Für die eventuelle Hausmeisterwohnung beträgt der Fixbetrag 45.000 Euro.
- d) Weitere zugelassene Ausgaben  
In Sondersituationen und mit entsprechender Begründung, können zusätzliche Ausgaben bis zu einem Betrag von insgesamt 25% der für die Buchstaben a), b) und c) zugelassenen Ausgabe für folgende Investitionen vorgesehen werden:
1. Grundankauf: gemäß Gutachten des Schätzamtes der Landesverwaltung bzw. eines beeideten Schätzers.
  2. Aushub und Spezialgründungen: Mehrausgaben für Aushub und Spezial-

**Allegato D**  
**(Articolo 8, comma 2, lettere a) e b) e**  
**comma 8)**  
**Investimenti settore “Anziani”**

**COSTRUZIONE E RISTRUTTURAZIONE DI  
STRUTTURE DI ASSISTENZA AGLI ANZIANI**

**1. Importi massimi ammessi**

- a) Nuove costruzioni
1. Case di riposo e centri di degenza: importo fisso euro 115.000 per posto letto;
  2. Comunità alloggio e altre forme di residenza assistita per anziani: importo fisso euro 68.000 per posto letto;
  3. Strutture per l'assistenza diurna: importo fisso euro 43.000 per posto.
  4. Centri diurni: euro 125.000.
- b) Ristrutturazioni
1. Case di riposo e centri di degenza: importo fisso euro 80.000 per posto letto;
  2. Comunità alloggio e altre forme di residenza assistita per anziani: importo fisso euro 48.000 per posto letto;
  3. Strutture per l'assistenza diurna: importo fisso euro 32.000 per posto;
  4. Centri diurni: euro 100.000.
- c) Stanze per il personale e alloggio per il custode  
Nelle case di riposo/centri di degenza e nelle comunità alloggio e altre forme di residenza assistita per anziani è ammessa la costruzione di stanze per il personale nella misura fino al 10% del numero dei posti letto della struttura stessa. L'importo fisso per stanza per il personale prevista è fissato in euro 35.000. Per l'eventuale alloggio del custode importo fisso è pari a euro 45.000.
- d) Ulteriori spese ammesse  
In situazioni particolari e con relativa motivazione possono essere ammessi ulteriori spese fino ad un importo massimo complessivo del 25% della spesa ammessa per i punti a), b) e c) per i seguenti investimenti:
1. Acquisto del terreno: in base alla stima dell'Ufficio estimo dell'Amministrazione provinciale o di un perito stimatore giurato.
  2. Scavi e fondazioni speciali: Costi

gründungen bei besonders schwierigem Baugrund gemäß Kostenvoranschlag.

3. Auflagen des Denkmalamtes: bei Auflagen des Denkmalamtes der Landesverwaltung werden die Mehrausgaben berücksichtigt.

## 2. Auflagen

Die Investitionsvorhaben müssen sämtliche Bestimmungen des Landes in Bezug auf die technischen Voraussetzungen und Eigenschaften der Einrichtungen beachten. Bestehende Alters- und Pflegeheime, deren Größe eine wirtschaftliche Führung nicht im vertretbaren Maße ermöglicht, können aufgestockt werden. Als Mindestgröße werden 40 Betten festgelegt. Die Finanzierung von Umbauten ist in der Regel erst nach mindestens 15 Jahre nach Bau bzw. dem letzten Umbau zulässig.

## ERRICHTUNG VON ALTENWOHNUNGEN

### 1. Definition und technische Merkmale

Die Altenwohnungen müssen über eine Fläche zwischen 38m<sup>2</sup> und 60m<sup>2</sup> verfügen. Das Schlafzimmer (Einbettzimmer) verfügt über mindestens 16m<sup>2</sup>. Die gesamten Altenwohnungen müssen behindertengerecht zugänglich sein.

Die angeführten Ausmaße beinhalten auch die Nasszellen, die behindertengerecht ausgestattet sind und in der Regel über eine bodenbündige Dusche, sowie Raum für die Waschmaschine verfügen. In der Nasszelle sind die Anschlüsse für das Bidet vorzusehen.

Der Bedarf an Altenwohnungen ist in der Sozialplanung des Landes festgelegt. Dieser Bedarf ist als Richtwert zu verstehen. In begründeten Fällen kann dieser Bedarf bis zu 20% erhöht werden.

Die Finanzierung von Umbauten ist in der Regel erst nach mindestens 15 Jahre nach Bau bzw. dem letzten Umbau zulässig.

aggiuntivi per scavo e fondazioni speciali su terreni particolarmente difficili: in base al preventivo di spesa.

3. Prescrizioni da parte dell'Ufficio beni culturali: in caso di prescrizioni da parte dell'Ufficio beni culturali dell'Amministrazione provinciale sono considerati i maggiori costi.

## 2. Prescrizioni

Gli investimenti devono rispettare tutte le norme della Provincia in materia di caratteristiche e requisiti tecnici delle strutture. Case di riposo e centri di degenza esistenti, la cui dimensione non permetta una gestione economica accettabile, possono essere potenziati. La dimensione minima è di 40 posti letto. Il finanziamento di ristrutturazioni è di norma possibile solo una volta trascorsi un minimo di 15 anni dalla realizzazione della struttura o dall'ultima ristrutturazione.

## COSTRUZIONE DI ALLOGGI PER ANZIANI

### 1. Definizione e caratteristiche tecniche

Gli alloggi per anziani devono avere una superficie compresa tra i 38 e i 60 mq. La stanza da letto (stanza ad un letto) deve avere una superficie di almeno 16 mq. Tutti gli alloggi per anziani devono essere completamente accessibili da parte di persone disabili.

Le dimensioni di cui sopra comprendono i servizi igienici, idonei ad accogliere disabili, e dotati, di norma, di doccia a pavimento e di spazio per la lavatrice. Nel locale sono da prevedersi gli allacciamenti per il bidet.

Il fabbisogno di alloggi per anziani è fissato dalla pianificazione sociale provinciale. Tale fabbisogno va inteso come valore indicativo. In casi motivati tale fabbisogno potrà essere elevato fino al 20%.

Il finanziamento di ristrutturazioni è di norma possibile solo trascorsi un minimo di 15 anni dalla realizzazione della struttura o dall'ultima ristrutturazione.

**2. Maximal zugelassene Beträge**

- a) Bau  
Für Neubauten:  
Euro 75.000 Fixbetrag pro Wohnung  
Umbauten:  
Euro 55.000 Fixbetrag pro Wohnung
- b) Ankauf von Wohnungen  
Fertiggestellte Altenwohnungen bzw. Immobilien, welche in Altenwohnungen umstrukturiert werden müssen: zugelassene Kosten laut Gutachten des Schätzamtes der Landesverwaltung bzw. eines beeideten Schätzers.
- c) Weitere zugelassene Ausgaben  
In Sondersituationen und mit entsprechender Begründung, können zusätzliche Ausgaben bis zu einem Betrag von insgesamt 25% der für die Buchstaben a) e b) zugelassenen Ausgabe für folgende Investitionen vorgesehen werden:
1. Grundankauf: gemäß Gutachten des Schätzamtes der Landesverwaltung bzw. eines beeideten Schätzers.
  2. Aushub und Spezialgründungen: Mehrausgaben für Aushub und Spezialgründungen bei besonders schwierigem Baugrund gemäß Kostenvoranschlag.
  3. Auflagen des Denkmalamtes: Bei Auflagen des Denkmalamtes der Landesverwaltung werden die Mehrausgaben berücksichtigt.

**2. Importi massimi ammessi**

- a) costruzione  
Costruzioni nuove:  
importo fisso euro 75.000 per alloggio  
Ristrutturazioni:  
importo fisso euro 55.000 per alloggio
- b) Acquisto di alloggi  
Alloggi per anziani costruiti o immobili da ristrutturare in alloggi per anziani: costi ammessi in base alla stima dell'Ufficio estimo dell'Amministrazione provinciale o di un perito stimatore giurato.
- c) Ulteriori spese ammesse  
In situazioni particolari e con relativa motivazione possono essere ammessi ulteriori spese fino ad un importo massimo complessivo del 25% della spesa ammessa per i punti a) e b) per i seguenti investimenti:
1. Acquisto del terreno: in base alla stima dell'Ufficio estimo dell'Amministrazione provinciale o di un perito stimatore giurato.
  2. Scavi e fondazioni speciali: Costi aggiuntivi per scavo e fondazioni speciali su terreni particolarmente difficili: in base al preventivo di spesa.
  3. Prescrizioni da parte dell'Ufficio beni culturali: in caso di prescrizioni da parte dell'Ufficio beni culturali dell'Amministrazione provinciale sono considerati i maggiori costi.

**INSTANDSETZUNG UND INSTANDHALTUNG, ANKAUF VON GERÄTEN SOWIE AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG****1. Maximal zugelassene Beträge**

1. Alters- und Pflegeheime
  - a) Allgemeine Einrichtungen für Neubauten:
    - 1) pro Bett Fixbetrag 35.000 Euro,
    - 2) Küche 155.000 Euro,
    - 3) Wäscherei 80.000 Euro,
  - b) Fahrzeuge:
    - 1) Fahrzeuge Fixbetrag 13.000 Euro,
    - 2) Kleinbus Fixbetrag 26.000 Euro,

**2. Altenwohnungen****RIADATTAMENTO E MANUTENZIONE, ACQUISTO DI APPARECCHIATURE, ATTREZZATURE ED ARREDAMENTO****1. Importi massimi ammessi**

1. Case di riposo e centri di degenza
  - a) Arredamento generale per nuove costruzioni:
    - 1) per ogni letto importo fisso euro 35.000;
    - 2) cucina euro 155.000;
    - 3) lavanderia euro 80.000.
  - b) Automobili:
    - 1) autovetture importo fisso euro 13.000;
    - 2) pulmini importo fisso euro 26.000;

**2. Alloggi per anziani**



- |   |   |
|---|---|
| <p>a) Einrichtung Fixbetrag 16.000 Euro pro Wohnung.</p> <p>3. Wohngemeinschaften und andere betreute Wohnformen für Senioren</p> <p>a) Einrichtung: pro Bett Fixbetrag 12.000 Euro,</p> <p>b) Gemeinsame Küche: Fixbetrag 16.000 Euro</p> <p>c) Waschküche: Fixbetrag 5.000 Euro.</p> <p>4. Hauspflege und Tagespflege</p> <p>a) Fahrzeuge Fixbetrag 13.000 Euro,</p> <p>b) Kleinbus Fixbetrag 26.000 Euro,</p> <p>5. Tagespflegeheim</p> <p>a) Einrichtung 60.000 Euro.</p> <p>6. Tagesstätten</p> <p>a) Einrichtung 45.000 Euro</p> <p>b) Teeküche 10.000 Euro.</p> <p>7. Seniorenklubs</p> <p>a) Einrichtung 10.000 Euro.</p> <p>8. Für alle Einrichtungen</p> <p>a) Ausgaben für die Instandhaltung sowie für Ankäufe von Einrichtungen und Geräten: laut Kostenvoranschlag,</p> <p>b) Ausgaben für geringe Instandhaltungsarbeiten und für Ankäufe unter 5.000 Euro bzw. 2.500 Euro für Seniorenklubs, sowie für Sanitätsmaterial und Verbrauchsmaterial sind nicht zulässig.</p> | <p>a) Arredamento importo fisso euro 16.000 per alloggio.</p> <p>3. Comunità alloggio e altre forme di residenza assistita per anziani</p> <p>a) Arredamento: per ogni letto importo fisso euro 12.000;</p> <p>b) Cucina comune: importo fisso euro 16.000;</p> <p>c) Lavanderia comune: importo fisso euro 5.000.</p> <p>4. Aiuto domiciliare e assistenza diurna</p> <p>a) Autoveicoli importo fisso euro 13.000;</p> <p>b) Pulmini importo fisso euro 26.000;</p> <p>5. Centri di assistenza diurna</p> <p>a) Arredamento euro 60.000.</p> <p>6. Centri diurni</p> <p>a) Arredamento euro 45.000</p> <p>b) Cucinino Euro 10.000.</p> <p>7. Club per anziani</p> <p>a) Arredamento euro 10.000.</p> <p>8. Per tutte le strutture</p> <p>a) Spese per manutenzione e per acquisti di arredamento ed attrezzature: in base al preventivo;</p> <p>b) Non sono ammissibili le spese per la piccola manutenzione e gli acquisti non superiori ad euro 2.500 per i club per anziani e ad euro 5.000 per le altre strutture, nonché per il materiale sanitario e di consumo.</p> |
|---|---|

**Anlage E**  
**(Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe b)**  
**Beiträge im Bereich „Menschen mit**  
**Behinderung, Sozialpsychiatrie und**  
**Abhängigkeitserkrankungen“**

**Beiträge für die Arbeitseingliederung**  
**von Menschen mit schwerer Behinde-**  
**rung**

**Artikel 1**  
**Anerkannte Ausgaben**  
**und Höhe der Beiträge**

Zur Finanzierung zugelassen sind die Ausgaben betreffend die Einstellung der Person mit schwerer Behinderung, welche alle folgenden Voraussetzungen mit sich bringt:

- Eintragung in den Ranglisten zur Pflichtvermittlung;
- Besitz der Bescheinigung, welche die Ärztekommision gemäß G. 104/92 zu dem im Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68 bestimmten Zweck erlassen hat und in welcher einer Anstellung der Person mit Behinderung zugestimmt wird;
- Zivilinvalidität mit einer körperlichen Beeinträchtigung von mehr als 74% bzw. mit einer psychischen und kognitiven Beeinträchtigung unabhängig vom Prozentsatz der Invalidität;
- erfolge Teilnahme an einem dokumentierbaren Arbeitseingliederungsprojekt;
- Besitz der allgemeinen Zugangsvoraussetzungen zum öffentlichen Dienst.

Die Höhe des Beitrages deckt die Sozialabgaben des Arbeitgebers, die durch die Einstellung der schwer behinderten Person entstehen. Für die freiwilligen Einstellungen, welche die gemäß G. 68/99 hinausgehende Anzahl überschreiten, beträgt der Beitrag 60% der zur Finanzierung zugelassenen Ausgaben.

Falls die Einstellung der Person nach dem

**Allegato E**  
**(Articolo 9, comma 1, lettera b)**  
**Contributi settore “Disabili, psichiatria**  
**sociale e dipendenze”**

**Contributi per inserimento lavorativo di**  
**persone con disabilità grave**

**Articolo 1**  
**Spesa ammessa e ammontare dei**  
**contributi**

Sono ammesse a finanziamento le spese correnti relative all'assunzione della persona con disabilità, che possiede tutti i seguenti requisiti:

- iscrizione negli elenchi del collocamento mirato;
- possesso della certificazione rilasciata dalla commissione sanitaria di cui alla L. 104/92 per le finalità previste dalla legge 12 marzo 1999 n. 68, nella quale sia ammesso il collocamento della persona disabile;
- invalidità civile fisica oltre il 74% ovvero psichica e intellettuale indipendentemente dalla percentuale d'invalidità;
- aver svolto un progetto d'inserimento lavorativo certificabile;
- possesso dei requisiti generali previsti per l'accesso al pubblico impiego.

L'ammontare del contributo copre gli oneri sociali sostenuti dal datore di lavoro per l'assunzione della persona disabile grave. Per le assunzioni volontarie effettuate oltre la quota prevista ai sensi della L. 68/99, il contributo è del 60% delle spese ammesse a finanziamento.

Qualora l'assunzione della persona sia

Einreichetermin für das Beitragsansuchen erfolgt, kann bei dem darauf folgenden Termin auch für die in diesem Zeitraum entstandenen Ausgaben angesucht werden, vorausgesetzt sie beziehen sich auf das laufende Jahr.

## **Artikel 2 Unterlagen**

Dem Beitragsansuchen auf dem vom zuständigen Amt ausgearbeiteten Formular muss der detaillierte Jahreskostenvoranschlag über die Ausgaben der einzustellenden Person mit Behinderung beigelegt werden.

## **Artikel 3 Auszahlung und Abrechnung**

Der Beitrag wird jährlich in einer einmaligen Rate nach Vorlage der Spesenabrechnungen ausbezahlt.

Die Abrechnung setzt sich zusammen aus:

- Begleitschreiben;
- Kopie des abgeschlossenen Arbeitsvertrages;
- Erklärung von Seiten der Körperschaft über die erfolgte Überweisung der Sozialabgaben betreffend die eingestellte Person mit Behinderung;
- Zusammenfassende Tabelle über die im betreffenden Jahr effektiv getätigten Ausgaben für die Bezahlung der eingestellten Person mit Behinderung;
- Erklärung über den Vorsteuereinbehalt (4%).

Die Abrechnung muss jeweils innerhalb 31. März des folgenden Jahres beim zuständigen Amt eingereicht werden.

avvenuta dopo il termine per la presentazione della domanda di contributo, alla scadenza successiva possono essere richieste anche le spese sostenute per detto periodo, purché relative all'anno corrente.

## **Articolo 2 Documentazione**

Alla domanda di contributo, compilata su modello predisposto dall'ufficio competente, deve essere allegato il preventivo di spesa annuale dettagliato relativo ai costi della persona disabile da assumere.

## **Articolo 3 Liquidazione e rendiconto**

Il contributo è erogato annualmente in un'unica soluzione, previa presentazione del rendiconto di spesa.

Il rendiconto è composto da:

- lettera accompagnatoria;
- copia del contratto di lavoro stipulato;
- dichiarazione da parte dell'ente dell'avvenuto versamento degli oneri sociali relativi alla persona disabile assunta;
- tabella con il riepilogo dei costi effettivamente sostenuti nell'anno solare per la retribuzione della persona disabile assunta;
- dichiarazione inerente la ritenuta d'acconto (4%).

Il rendiconto deve essere inoltrato entro il 31 marzo dell'anno successivo all'ufficio competente.

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ**

Inserimento lavorativo di persone svantaggiate in cooperative sociali  
(articolo 5, comma 1)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	insufficiente	sufficiente	buono
a) presenza di un progetto socio-educativo individualizzato di inserimento lavorativo	0,0	2,5	5,0
b) lavoro in rete e rapporti strutturati con gli enti invianti	0,0	1,5	2,5
c) rilevanza sociale del progetto	0,0	1,0	1,5
d) presenza di un piano formativo interno / esterno in ambito sociale del personale svantaggiato / non svantaggiato	0,0	1,0	2,0
e) presenza di personale con percorso formativo / esperienza che attesti la competenza nell'area sociale	0,0	1,5	3,0
f) presenza nell'ambito sociale di personale bilingue	0,0	1,0	2,0
g) coinvolgimento del volontariato	0,0	0,5	1,0
h) complessità della gestione delle persone svantaggiate inserite in cooperativa	0,0	1,5	3,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>10,5</b>	<b>20,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN**  
 Arbeitseingliederung von benachteiligten Personen in soziale Genossenschaften  
 (Artikel 5, Absatz 1)

<b>Beschreibung der Indikatoren</b>	<b>Gewichtung</b>		
	<b>nicht genügend</b>	<b>genügend</b>	<b>gut</b>
a) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojektes für die Arbeitseingliederung	0,0	2,5	5,0
b) Netzwerkarbeit und strukturierte Beziehungen mit den zuweisenden Körperschaften	0,0	1,5	2,5
c) Soziale Bedeutung des Projektes	0,0	1,0	1,5
d) Vorliegen eines internen/externen Ausbildungsplanes im Sozialbereich des benachteiligten/nicht benachteiligten Personals	0,0	1,0	2,0
e) Vorhandensein von Personal mit Schulung/Erfahrung, durch welche die Kompetenz im Bereich Sozialwesen bestätigt wird;	0,0	1,5	3,0
f) Vorhandensein von zweisprachigen Personal im Sozialbereich	0,0	1,0	2,0
g) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit	0,0	0,5	1,0
h) Komplexität der Führung von benachteiligten Personen innerhalb der Genossenschaft	0,0	1,5	3,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>10,5</b>	<b>20,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE DEVIANZA E MARGINALITÀ SOCIALE**

Accoglienza residenziale e semiresidenziale di senzatetto  
(articolo 6, lettera a)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	insufficiente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,3	0,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	1,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,2	0,3
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	1,5	2,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,3	0,5
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	1,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	1,5	2,0
i) attività di prevenzione		0,1	0,2
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,3	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>6,7</b>	<b>10,0</b>



**Anlage "F"****QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH SOZIALDEVIANZ UND RANDGRUPPEN**

Stationäre und teilstationäre Aufnahme von Obdachlosen

(Artikel 6, Buchstabe a)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienster	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,3	0,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	1,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,2	0,3
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfefähigkeiten und -diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	1,5	2,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,3	0,5
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	1,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	1,5	2,0
i) Präventionstätigkeit		0,1	0,2
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,3	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>6,7</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE DEVIANZA E MARGINALITÀ SOCIALE  
Accoglienza residenziale e semiresidenziale e per il recupero sociale delle persone  
(articolo 6, lettera b)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,3	0,5
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,3	0,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	1,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,2	0,3
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	1,0	1,5
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,1	0,2
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	1,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	1,5	2,0
i) attività di prevenzione		1,0	1,5
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,3	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>6,7</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH SOZIALDEVIANZ UND RANDGRUPPEN  
Stationäre und teilstationäre Aufnahme sowie die soziale Reintegration der Personen  
(Artikel 6, Buchstabe b)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienstler	0,0	0,3	0,5
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,3	0,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	1,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,2	0,3
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	1,0	1,5
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,1	0,2
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	1,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	1,5	2,0
i) Präventionstätigkeit		1,0	1,5
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,3	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>6,7</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE DEVIANZA E MARGINALITÀ SOCIALE**

Attività di prevenzione, sostegno aiuto a persone in condizioni di disagio o marginalità sociale  
(articolo 6, lettera c)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,3	0,5
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,3	0,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	1,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	1,0	1,5
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,1	0,2
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,3	0,5
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,5	1,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	1,0	1,5
i) attività di prevenzione		1,5	2,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,4	0,8
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>6,4</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH SOZIALDEVIANZ UND RANDGRUPPEN**  
Tätigkeit im Bereich Prävention, Unterstützung und für sozial benachteiligte Personen oder Randgruppen  
(Artikel 6, Buchstabe c)

<b>Beschreibung der Indikatoren</b>	<b>Gewichtung</b>		
	<b>fehlt</b>	<b>genügend</b>	<b>gut</b>
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,3	0,5
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,3	0,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	1,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	1,0	1,5
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfefähigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,1	0,2
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,3	0,5
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,5	1,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	1,0	1,5
i) Präventionstätigkeit	0,0	1,5	2,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,4	0,8
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>6,4</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE FAMIGLIA E INFANZIA**

Sostegno alla genitorialità ed alla coppia  
(articolo 7, lettera c)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,7	2,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	2,0	2,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,5	2,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,7	1,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	1,5	2,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	1,0	1,5
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	1,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,8	1,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,8	1,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza		0,0	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>15,0</b>



**Anlage "F"****QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH FAMILIE UND KINDESALTER**

Unterstützung der Eltern- und der Paare  
(Artikel 7, Buchstabe c)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,7	2,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	2,0	2,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,5	2,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,7	1,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	1,5	2,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	1,0	1,5
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	1,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,8	1,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,8	1,0
j) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer		0,0	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>15,0</b>

**Allegato "F"**

INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE FAMIGLIA E INFANZIA  
Attività socio-ricreative  
(articolo 7, lettera d)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	1,0	1,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	0,0	0,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,0	0,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,5
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,0	0,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,0	0,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,0	0,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza		0,0	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>5,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH FAMILIE UND KINDESALTER**  
 Freizeittätigkeiten zur Sozialisierung  
 (Artikel 7, Buchstabe d)

<b>Beschreibung der Indikatoren</b>	<b>Gewichtung</b>		
	<b>fehlt</b>	<b>genügend</b>	<b>gut</b>
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	1,0	1,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	0,0	0,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,0	0,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,5
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,0	0,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,0	0,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
j) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,0	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>5,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE FAMIGLIA E INFANZIA**

Iniziative di sensibilizzazione, prevenzione e sostegno in materia di abusi sessuali sui minori  
(articolo 7, lettera f)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	1,0	2,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	2,5	5,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	2,0	4,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	1,0	2,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,5	1,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	1,5	3,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,5	1,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	1,0	2,0
i) attività di prevenzione	0,0	2,0	4,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,5	1,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>12,5</b>	<b>25,0</b>

**Anlage "F"****QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH FAMILIE UND KINDESALTER**

Sensibilisierungs-, Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen auf dem Gebiet der sexuellen Gewalt an Minderjährigen  
( Artikel 7, Buchstabe f)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	1,0	2,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	2,5	5,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	2,0	4,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	1,0	2,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfетätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,5	1,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	1,5	3,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,5	1,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	1,0	2,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	2,0	4,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,5	1,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>12,5</b>	<b>25,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE FAMIGLIA E INFANZIA**

Iniziative di sensibilizzazione, prevenzione e sostegno a favore di minori in condizione di disagio sociale  
(articolo 7, lettera g)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	1,0	2,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	2,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,5	1,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,1	0,2
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,0	0,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,4	0,8
i) attività di prevenzione	0,0	0,5	1,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,0	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>10,0</b>



**Anlage "F"**

QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH FAMILIE UND KINDESALTER  
Sensibilisierungs-, Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen zu Gunsten von Minderjährigen  
in Situationen sozialen Unbehagens (Artikel 7, Buchstabe g)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	1,0	2,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	2,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,5	1,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfетätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,1	0,2
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,0	0,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,4	0,8
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,5	1,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,0	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE ANZIANI  
Club anziani  
(articolo 8, lettera a)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	2,0	3,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,5	1,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	2,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,0	0,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	1,0	2,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	2,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,0	0,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,0	0,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,0	0,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH SENIOREN**  
Seniorencub  
(Artikel 8, Buchstabe a)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	2,0	3,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,5	1,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	2,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,0	0,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	1,0	2,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	2,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,0	0,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,0	0,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE ANZIANI  
 Iniziative per anziani  
 (articolo 8, lettera c)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti od obiettori di coscienza	0,0	2,0	3,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,0	0,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	0,5	1,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,0	0,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,0	0,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	2,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	1,0	2,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,0	0,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	1,0	2,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH SENIOREN**  
Initiativen für Senioren  
(Artikel 8, Buchstabe c)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	2,0	3,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,0	0,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	0,5	1,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,0	0,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfefähigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,0	0,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	2,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	1,0	2,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	1,0	2,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"****INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE HANDICAP, PSICHIATRIA SOCIALE E DIPENDENZE**

Inserimento lavorativo di persone in situazione di handicap e malati psichici  
(articolo 9, lettera a)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	1,5	2,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	2,0	3,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	1,5	2,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	3,0	4,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,5	2,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	2,0	3,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,0	0,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	1,5	2,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>	<b>20,0</b>



**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH MENSCHEN MIT BEHINDERUNG, SOZIALPSYCHIATRIE  
UND ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN**  
Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderung und von psychisch Kranken  
(Artikel 9, Buchstabe a)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienster	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	1,5	2,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	2,0	3,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	1,5	2,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	3,0	4,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,5	2,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	2,0	3,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	1,5	2,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>	<b>20,0</b>

**Allegato "F"**

## INDICATORI DI QUALITÀ SETTORE HANDICAP, PSICHIATRIA SOCIALE E DIPENDENZE

Altre attività

(articolo 9, lettera c), d), e), f)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	1,5	2,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,5	1,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	0,5	1,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,3	0,5
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,5	1,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,5	1,0
i) attività di prevenzione	0,0	1,5	2,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,3	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>6,1</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"****QUALITÄTSINDIKATOREN IM BEREICH MENSCHEN MIT BEHINDERUNG, SOZIALPSYCHIATRIE  
UND ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN**

Andere Tätigkeiten  
(Artikel 9, Buchstabe c), d), e), f)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	1,5	2,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,5	1,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	0,5	1,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,3	0,5
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,5	1,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,5	1,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	1,5	2,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,3	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>6,1</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

INDICATORI DI QUALITÀ ATTIVITÀ INTERSETTORIALI  
Auto-mutuo-aiuto  
(articolo 10, lettera a)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	0,5	1,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	0,5	1,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,5	0,5
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,5
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	1,0	1,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,5	0,5
i) attività di prevenzione		0,5	1,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,5	1,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN FÜR BEREICHSÜBERGREIFENDE TÄTIGKEITEN**  
 Wechselseitige Selbsthilfe  
 (Artikel 10, Buchstabe a)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienster	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	0,5	1,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	0,5	1,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,5	0,5
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfefähigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,5
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	1,0	1,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,5	0,5
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,5	1,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,5	1,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

**INDICATORI DI QUALITÀ ATTIVITÀ INTERSETTORIALI**  
 Federazione e coordinamento di più enti  
 (articolo 10, lettera e)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	1,0	1,5
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	1,5
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,0	1,5
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,0	0,5
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,5	1,0
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,5	1,0
i) attività di prevenzione		0,5	1,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,0	1,0
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>10,0</b>



**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN FÜR BEREICHSÜBERGREIFENDE TÄTIGKEITEN**  
 Verbandstätigkeit und Koordinierung mehrerer Körperschaften  
 ( Artikel 10, Buchstabe e)

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	1,0	1,5
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	1,5
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,0	1,5
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,0	0,5
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,5	1,0
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,5	1,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,5	1,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,0	1,0
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>10,0</b>

**Allegato "F"**

**INDICATORI DI QUALITÀ ATTIVITÀ INTERSETTORIALI**  
 Attività di consulenza e sensibilizzazione della popolazione  
 (articolo 10, lettera f)

descrizione indicatore	punteggi indicatore		
	assente	sufficiente	buono
a) coinvolgimento del volontariato e presenza di tirocinanti, stagisti o obiettori di coscienza	0,0	0,5	1,0
b) formazione continua e aggiornamento del personale; qualificazione del personale e degli operatori volontari	0,0	1,0	2,0
c) lavoro in rete e rapporti con gli enti gestori di riferimento	0,0	1,0	2,0
d) presenza di programmazione pluriennale	0,0	0,5	1,0
e) per attività e servizi socio-assistenziali alla persona, presenza di un progetto socio-educativo individualizzato comprendente momenti di verifica e un progetto di uscita	0,0	0,0	0,0
f) flessibilità nell'offerta dei servizi ed accessibilità all'utenza	0,0	0,5	1,0
g) coinvolgimento e partecipazione dei destinatari	0,0	0,0	0,5
h) raggiungimento degli obiettivi del progetto	0,0	0,5	1,0
i) attività di prevenzione	0,0	0,5	1,0
l) monitoraggio della soddisfazione dell'utenza	0,0	0,0	0,5
<b>TOTALE</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>10,0</b>

**Anlage "F"**

**QUALITÄTSINDIKATOREN FÜR BEREICHSÜBERGREIFENDE TÄTIGKEITEN**  
Beratung und Sensibilisierung der Bevölkerung  
( Artikel 10, Buchstabe f )

Beschreibung der Indikatoren	Gewichtung		
	fehlt	genügend	gut
a) Miteinbeziehung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Anwesenheit von Praktikanten oder Zivildienere	0,0	0,5	1,0
b) Ständige Aus- und Fortbildung des Personals; Qualifizierung des Personals und der ehrenamtlich tätigen Personen	0,0	1,0	2,0
c) Vernetzung und Beziehungen zu den betreffenden Trägerkörperschaften	0,0	1,0	2,0
d) Vorliegen einer Mehrjahresplanung	0,0	0,5	1,0
e) Vorliegen eines individuellen Betreuungs- und Erziehungsprojekts bei Sozialhilfetätigkeiten und –diensten mit entsprechender Evaluation und Austrittsprojekt	0,0	0,0	0,0
f) Flexibilität im Angebot der Dienste und Zugänglichkeit für die Benutzer	0,0	0,5	1,0
g) Miteinbeziehung und Beteiligung der Betroffenen	0,0	0,0	0,5
h) Erreichen der Zielsetzungen des Projekts	0,0	0,5	1,0
i) Präventionstätigkeit	0,0	0,5	1,0
l) Erhebung der Zufriedenheit der Benutzer	0,0	0,0	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>10,0</b>